

&

SCHILTACH
mit Lehengericht

SCHENKENZELL
mit Kaltbrunn



Donnerstag

14. November 2024

74. Jahrgang / Nummer 46

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marleiner Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 25,-

Stadt- und Feuerwehrkapelle **SCHILTACH** JAHRESKONZERT Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell

MY 150 J 1874-2024
DAS MUSIK-JUBILÄUM IN SCHILTACH

das Konzert.

16.11.24

FRIEDRICH-GROHE-HALLE SCHILTACH

EINTRITT: 8,- € | 18.30 UHR EINLASS MIT SEKTEMPFANG | 20.00 UHR KONZERTBEGINN

STADTKAPELLESCHILTACH WWW.STADTKAPELLE-SCHILTACH.DE

WIR SIND FÜR DEN ERHALT DER NOTFALLPRAXIS IN WOLFACH

Gemeinde Oberwolfach Stadt WOLFACH HAUSACH STADT UNTER DEN EICHEN

SCHILTACH IM SCHWARZWALD STADT HORNBERG Hofstetten im Schwarzwald

Fischerbach Haslach im Kinzigtal Mühlenbach im Herzen des Schwarzwalds

Schenkenzell Gutach BAD RIPPOLDSAU-SCHAPBACH



Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Öffentliche Ortschaftsratsitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am
Montag, den 18. November 2024 um 18.00 Uhr
 im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach,
 Hauptstraße 5.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung
2. Berichte vom Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V.
3. Sanierungsmaßnahmen an den Außenbereichsstraßen 2025
4. Bewirtschaftung der Straßenböschungen im Außenbereich
5. Anfragen, Verschiedenes und Informationen

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Thomas Kipp

Ortsvorsteher

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 17. November 2024

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Ortsverein Schiltach und Lehengericht – und die Stadt Schiltach veranstalten am **Volkstrauertag, Sonntag, 17. November 2024, um 11.30 Uhr**, eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz auf dem Schloßberg. Die Feier wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Frau Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug werden jeweils eine Gedenkrede halten.



Am Vorabend des Volkstrauertages werden an der Soldatengedenkstätte und auf dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.

Ein Vierteljahrhundert im Dienste der Bildung und Gemeinschaft

Im Rahmen der Personalversammlung der Stadt Schiltach, am 6. November 2024 fand eine besondere Ehrung statt. Frau Manuela Kirgus ist seit 25 Jahren sowohl im Sekretariat der Grundschule Schiltach/Schenkenzell als auch bei der Volkshochschule tätig.

Zum 25. Dienstjubiläum möchten wir unseren herzlichsten Dank und Anerkennung aussprechen und gratulieren ihr zu diesem bemerkenswerten Jubiläum.



Ab November: Eine bundeseinheitliche Plattform für Bauanträge

Kreisbauamt im Landratsamt Rottweil informiert zur digitalen Baugenehmigung / Zeit für Identifikationsprozess einplanen

Die Bearbeitung von Bauanträgen beim Kreisbauamt des Landratsamts Rottweil ist seit Januar 2023 ausschließlich auf digitalem Wege möglich. Bislang wurde für die Antragsstellung „Service-BW“, die sogenannte E-Government-Plattform des Landes Baden-Württemberg, genutzt. Dieser Antragsprozess steht ab November 2024 nicht mehr zur Verfügung – daraus ergeben sich Änderungen für alle, die einen Bauantrag stellen möchten.

Ab 1. November stehen bei Service-BW die Antragsprozesse zu baurechtlichen Verfahren gemäß Angabe des Ministeriums für Landesentwicklung und Wohnen nicht mehr zur Verfügung. Deshalb ist eine generelle Umstellung

auf die vom Land empfohlene bundeseinheitliche Lösung zur Digitalen Baugenehmigung erforderlich. Diese Plattform wurde vom Bundesland Mecklenburg-Vorpommern entwickelt und als Lösung gemäß des „Einer-für-Alle-Prinzips“ (EfA) allen anderen Bundesländern zur Verfügung gestellt.

Schon seit Juli 2024 ist die Antragstellung im Landkreis über diesen Zugang eingerichtet. Auf der Homepage des Landratsamtes, www.landkreis-rottweil.de, stehen Informationen über die Stichwortsuche „Digitale Baugenehmigung“ zur Verfügung. Hier finden sich unter anderem Anleitungen zur Antragstellung vom Ministerium sowie Erläuterungen zur Kommunikation über die Plattform und auch Informationen zu den benötigten digitalen Antragsunterlagen. Außerdem gelangt man von dort über einen Link direkt zur Plattform für die Digitale Baugenehmigung des Landratsamts Rottweil.

Um die Antragsprozesse aufzurufen, sind spezielle Anforderungen zu beachten – insbesondere beim Thema Identifikation. Der Nachweis zur Identität der antragsstellenden Person soll durch zusätzliche technische Maßnahmen sichergestellt werden. Die Plattform bietet hierfür zwei Optionen: Man kann sich mit der Ausweis-App mittels Mobiltelefon und einem BUND-ID-Konto anmelden, hierzu wird ein Personalausweis mit aktivierter Online-Funktion benötigt. Alternativ ist die Anmeldung mit einem ELSTER-Zertifikat in Verbindung mit einem Unternehmenskonto möglich. Diese Option ist vor allem für Entwurfsverfasser vorgesehen.

Beide Möglichkeiten erfordern vorbereitende Maßnahmen durch den Antragssteller: Beim Unternehmenskonto erhält man zum Beispiel einen Teil der Zugangskennung per Post, sodass die Freischaltung im Einzelfall mehrere Wochen Vorlauf benötigt. Deshalb empfiehlt das Kreisbauamt dringend, sich rechtzeitig vor der Antragstellung zu informieren.

Zuschüsse für die Installation einer Photovoltaikanlage und/oder eines Batteriespeichers

Aus Gründen des Klimaschutzes fördert die Stadt Schiltach seit 01.08.2022 die Installation von Photovoltaikanlagen und Batteriespeicher. Ziel ist es über den städtischen Zuschuss möglichst viele Hausbesitzer in Schiltach und Lehengericht zur solarenergetischen Nutzung ihrer Dachflächen und/oder zur Speicherung der gewonnenen Energie zu mobilisieren.

Die Anlagen stellen einen relevanten Beitrag zum Ausbau der erneuerbaren Energien sowie zur Reduzierung der Treibhausmissionen dar. Mit Blick auf die derzeitige Lage auf den Energiemärkten trägt die lokale Energieerzeugung auch dazu bei, die Auswirkungen auf Wirtschaft und Gesellschaft zu stärken.

Gefördert werden durch die Stadt Schiltach die Neuerrichtung von fest installierten, mit dem Stromnetz des Netzbetreibers verbundenen Photovoltaikanlagen zur Stromerzeugung sowie Batteriespeicher, die mit der Photovoltaikanlage gekoppelt sind, je Kilowatt peak (kWp) bzw. Kilowattstunde (kWh) in folgender Höhe:

Neuerrichtung oder Ergänzung einer vorhandenen Photovoltaikanlage pro Flst.:

200,00 € je kWp installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWp einer Photovoltaikanlage, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWp gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/PV-Anlage.

Und/oder:

Neuerrichtung eines Batteriespeichers, der mit einer Photovoltaikanlage gekoppelt ist pro Flst.

Zusätzlich:

200,00 € je kWh installierter Leistung

Gefördert werden max. 10 kWh, dabei kann die Anlage auch größer als 10 kWh gebaut werden. Daraus ergibt sich eine maximale Förderhöhe von 2.000,00 €/Batteriespeicher.

Seit einiger Zeit ist es nun auch möglich, mit einem 2 kW Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgerät Solarstrom ausschließlich für die Erzeugung von Warmwasser zu nutzen. Der Gleichstrom aus Photovoltaikmodulen wird direkt in den eingebauten Heizstab übertragen und unmittelbar verlustfrei in Wärme umgewandelt. Für den Betrieb eines Photovoltaik-Warmwasserbereitungsgeräts ist keine Verbindung mit dem Stromnetz erforderlich, da sich das Gerät vom PV-Generator versorgt. Auch diese Art der Solarstromnutzung wird durch die Stadt Schiltach gefördert.

Antragsberechtigt sind nur Privatpersonen und Schiltacher Vereine, mit (Wohn-) Sitz in Schiltach. Dies gilt auch nur für Anlagen die sich auf der Gemarkung Schiltach und Lehengericht befinden.

Die Förderrichtlinien sowie der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses sind auf der Homepage der Stadt Schiltach, unter Bürgerservice A-Z, hinterlegt. Bitte beachten Sie, dass vor einer Auftragserteilung der Antrag und das Angebot entsprechend einzureichen sind.

Ihre Ansprechpartnerin bei der Stadtverwaltung Schiltach ist Erika King, Marktplatz 6, Zimmer 12, Tel. 58-11, E-Mail: king@stadt-schiltach.de



Räum- und Streudienst Stadt Schiltach

Unaufhaltsam kommt sie, die kalte Jahreszeit mit Frost, Reifglätte und für diese Woche angesagtem Schneefall in den Höhenlagen des Schwarzwaldes.

Um das Risiko für städtischen Straßen und Flächen zu minimieren, hat sich der städtische Bauhof um Bauhofleiter Eugen König wieder gut vorbereitet, personell wie auch materiell. Die Räum- und Streufahrzeuge sind gewartet und gerüstet und das Streugutsilo gut gefüllt. Dazu wurden Anfang dieser Woche die Schneestangen im Außenbereich gesetzt, welche sowohl dem Verkehrsteilnehmer als auch dem Räumdienst als Orientierungshilfe bei großen Schneehöhen und -verwehungen dienen.

Neben Großfahrzeugen mit Räumschild und Streubehälter für die breiten Wege und das Außenbereichsnetz, gibt es auch kleinere Einsatzfahrzeuge für die engen Straßen im

Altstadtbereich oder manchen Wohngebieten mit schmalen Straßen sowie für die Geh- und Radwege. Ebenso ist eine Schneefräse dort im Einsatz, wo es möglich ist.

Weiter gibt es 2 handgeführte Trupps für die vielen Treppen und „Stäpfele“ im Stadtgebiet und natürlich auch den Bereichen von Vorder- und Hinterlehengericht.



In diesem Arbeitsfeld gibt es für die Mitarbeiter keine Möglichkeit des Homeoffice. Für die Männer des städtischen Räum- und Streukommandos wird die Rufbereitschaft angeordnet und gilt außerhalb der regulären Arbeitszeit, also nachts, an Wochenenden und Feiertagen, das bedeutet, die Mitarbeiter müssen erreichbar und einsatzbereit sein.

Bei winterlichen Vorhersagen werden ab 4.00 Uhr Kontrollfahrten durchgeführt, um, wenn erforderlich, den Winterdienst auszulösen. Diese Zeit bedeutet für Alle eine große Herausforderung, insbesondere dann, wenn es sich um einen langen Winter handelt.

Der Räumdienst der Stadt Schiltach ist oftmals sehr früh im Einsatz, im Regelfall wochentags im Zeitraum von 5.00 Uhr bis 20.00 Uhr und an Wochenenden/Feiertagen von 6.00 Uhr bis 19.00 Uhr durchgeführt, bei besonderen Streckenabschnitten wird auch schon mal um 5.00 Uhr begonnen.

Dabei ist zu beachten, dass hier eine sehr hohe Anzahl an Kilometern durch die Stadt Schiltach zu räumen ist. Alleine im Außenbereich kommt eine Gesamtstrecke von 78 km mit öffentlichen Straßen zusammen.

Denken Sie bitte allein an die Außenbereichsstraßen, die höher liegen und die vielfach schon geräumt und bestreut werden müssen, wenn im Hauptort noch gar kein Schnee fällt.

Für die Räumung gibt es aufgrund der Straßenqualifikation einen gewissen Räum- und Streuplan, nach dem verfahren wird. Das wird dann über Räumstufen organi-

siert, zuerst werden die Verkehrswichtigen Straßen geräumt und gestreut! Wenn diese Bereiche erledigt sind, kommen die Wohn- und Seitenstraßen dran.

Der städtische Bauhof kann nicht überall zur gleichen Zeit sein und schon gar nicht jeden einzelnen individuellen Wunsch erfüllen. Es kommt dann daher auch vor, dass die Räumfahrzeuge in manchen Straßen erst wieder vorbeikommen, wenn die Anlieger die Gehwege oder Einfahrten schon geräumt haben.

Dabei lässt sich leider nicht immer verhindern, dass wieder Schnee auf die geräumten Flächen zurückgeschoben wird. Dies geschieht nicht mit Absicht, sondern lässt sich ganz einfach nicht verhindern, denn auch wir können den Schnee nicht mitnehmen.

Wichtig ist auf jeden Fall auch, dass die Räum- und Streufahrzeuge auch dorthin kommen, wo sie räumen und streuen sollten. Oftmals wird durch falsch parkende Autos die Durchfahrt der Winterdienstfahrzeuge erschwert oder manchmal sogar verhindert, so dass dann wieder Rückmeldungen kommen, dass gar nicht geräumt worden ist, dies aber gar nicht möglich war.

Der Räumdienst benötigt an den Straßen eine Durchfahrtsbreite von 3,50 m! In Wendehammern gilt ein grundsätzliches Halteverbot, was auch besonders für den Winterdienst wichtig ist.

Umbau Haltepunkt „Mitte“ in Schiltach

Der Umbau des Haltepunktes „Mitte“ in Schiltach ist in vollem Gange. Hintergrund dieser Arbeiten ist, dass künftig neue und längere Züge der SWEG eingesetzt werden sollen.



Deshalb wird der Haltepunkt „Mitte“ in Schiltach auf ca. 100 Metern und 55 Zentimeter Bahnsteighöhe aus- und umgebaut werden und in diesem Zusammenhang dann auch erfreulicherweise barrierefrei sein.

Die Stadt Schiltach begrüßt die Umbaumaßnahme, die neben der Barrierefreiheit auch die häufig beklagte Ausstiegs- und Zustiegsituation für alle Personen in die Züge deutlich verbessert.

Nach wie vor ist deshalb an diesem optimal gelegenen Bahnhalt kein Aus- und Zustieg möglich.

Die Fahrgäste werden deshalb gebeten, auf den Schiltacher „Hauptbahnhof“ auszuweichen. Hierfür wird um Verständnis gebeten!

Diese Baumaßnahme am „Haltepunkt Mitte“ in Schiltach hatte auch zur Folge, dass das bestehende Wartehäusle und der Fahrradabstellplatz entfernt wurden und durch zwei standardisierte Wartehallen, wie sie schon jetzt am Schiltacher Hauptbahnhof zu sehen sind, künftig ersetzt werden.

Die Fahrradabstellmöglichkeit mit Überdachung wird nun im Osten des ehemaligen Bahnwärterhaus errichtet werden, zwischen Straße und Bahnsteig. Durch diese Anordnung gehen keine PKW-Parkplätze verloren, lediglich die Pflanzbeete zwischen den Parkflächen werden entfallen.

Geplant ist, dass die Arbeiten in einem Monat zum Fahrplanwechsel zum 15. Dezember 2024 abgeschlossen sein sollen!



Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08.00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger und vierwöchiger Abholung ist am Montag, 25. November. Bei achtwöchiger Abfuhr ist sie am Montag, 9. Dezember.

Die Biotonne wird am Freitag, 15. November geleert.

Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 29. November geleert.

Der „gelbe Sack“ (Inhalt: Verpackungsmaterialien), wird am Freitag, 22. November abgeholt.



Entgegen der bisherigen Veröffentlichungen endet der Annahmezeitraum der saisonal geöffneten Sammelstelle für Grüngut in Schiltach regulär am 15. November, war also am vergangenen Samstag letztmalig geöffnet. Danach ist diese über die Wintermonate geschlossen. Das bedeutet, dass am Samstag, 16. November bereits keine Annahme mehr erfolgt. Das Versehen bitten wir zu entschuldigen.

An den Grüngut-Sammelstellen darf keinerlei Material außerhalb der Annahmezeiten abgelagert werden. Solche „Wilde Ablagerungen“ werden als Ordnungswidrigkeiten entsprechend geahndet.

Für Grüngut, das während der Wintermonate anfällt, stehen die stationären Sammelstellen arbeitstäglich zu den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Sammelstelle bei der Sortieranlage der Fa. ALBA in Zimmern

Mo-Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr

Sammelstelle auf der Deponie Oberndorf-Bochingen

(die angegebenen Öffnungszeiten für diese Sammelstelle gelten nur noch für das Jahr 2024. Ab dem 01.01.2025 gelten neue Öffnungszeiten, die dann noch entsprechend bekanntgegeben werden).

Mo-Fr.: 10.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr



Diese Woche aktuell im Jugendtreff

Der Jugendtreff hat wie gewohnt dienstags und mittwochs geöffnet. Aufgeteilt in drei Räume, stehen den Besucher/innen Billard, Darts, Airhockey, Tischkicker, Bücher, Brettspiele und eine Playstation zur Verfügung. An der Jugendtrefftheke gibt es für wenig Geld Snacks, Süßes und Getränke. Ein offener Treff mit Angeboten, bei denen jede/r mitmachen darf, aber nicht muss.

Das Programm für nächste Woche:

Dienstag, 19.11.2024

16.30 bis 18 Uhr

offener Kindertreff mit Kinderwerkstatt für alle Grundschulkinder. In der Werkstatt dreht sich alles rund um Engel.

Mittwoch, 20.11.2024

16 bis 18.30 Uhr

Treff ab 4 für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Es geht ab in die Küche. Dubai-Schokolade ging bei Tik-Tok viral und schmeckt unheimlich lecker. Leider ist sie auch sehr teuer, deshalb stellen wir sie kurzerhand selber her.

18.30 bis 20 Uhr

offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5.

IG Schmalspur unterstützt den Jugendtreff



Die Interessengruppe „Schmalspur“ nahm den Bauernmarkt zum Anlass und baute ihre Modelleisenbahn im St. Johannes – Saal der katholischen Kirchengemeinde auf. Die großen und kleinen Besucherinnen und Besucher konnten sich aktiv am Fahrbetrieb beteiligen und hatten ihre Freude an der Modellbahn. Als Dank wanderte so manches Geldstück in das Spendenkässle. Diese Einnahmen übergab nun Michael Sum von der IG Schmalspur an das Kinder – und Jugendbüro Schiltach. Im Jugendtreff sollen von der Spende neue Spiele angeschafft werden.

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten

Montag bis Donnerstag: 09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:

Museum am Markt
Winterpause

Schüttesägemuseum
Winterpause

Apothekenmuseum
Winterpause

Hansgrohe Aquademie
Showerworld
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr
Anmeldung unter 07836 51-3272

Ausstellung
Montag bis Freitag von 7:30 – 18:00 Uhr

Samstag, 16. November, 20:00 Uhr
Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach e.V.
Jahreskonzert
Friedrich-Grohe-Halle

Mittwoch, 20. November, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr
Hansgrohe, pme Familienservice und das Team der Klaus Grohe-KiTa
Nachmittag der offenen Tür
Klaus Grohe-KiTa, Bachstraße 4

STADT SCHILTACH



STIEFELAKTION 06. DEZEMBER



Liebe Kinder,

gebt euren geputzten Stiefel mit Namensschild bis 29.11.24 im Rathaus ab. Freut euch auf eine kleine Überraschung, wenn ihr den Stiefel am 06. Dezember in einem der teilnehmenden Schiltacher Geschäfte wiederfindet! Infos bei der Touristinfo Schiltach.

E-Mail gewerbeverein@schiltach.de
E-Mail touristinfo@schiltach.de



© Birgit Brandlhuber / stock.adobe.com, © stockpics / stock.adobe.com

Nachmittag der offenen Tür in der

KLAUS GROHE

KITA



Wir laden Eltern (auch werdende) und Interessierte herzlich ein, unsere Kita kennenzulernen! Entdecken Sie die Räumlichkeiten und kommen Sie mit unserem pädagogischen Team ins Gespräch.

Wann? Mittwoch, 20. November 2024
Uhrzeit? 17:00 bis 19:00 Uhr
Wo? Klaus Grohe-Kita, Bachstr. 4, 77761 Schiltach
Keine Anmeldung erforderlich!

Highlights:

- Erkunden Sie die Funktionsräume und das Außengelände
- Erfahren Sie mehr über den Kita-Alltag der Kinder und lernen Sie das Ernährungskonzept kennen mit Häppchen von unserem hauseigenen Koch
- Informieren Sie sich über die pme Familienservice Lernwelten, das pädagogische Konzept und besondere Angebote der Einrichtung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

hansgrohe

pme familienservice

und das gesamte Team der Klaus Grohe-Kita

Vereinsmitteilungen



CVJM Schiltach

Open House - der Kaffeetreff am Sonntag

Altbewährt im neuen Martin-Luther-Haus in Schiltach: Der CVJM lädt wieder ein zum „Open House“, dem gemütlichen Treff bei Kaffee und Kuchen und sonstigen Getränken für Jung und Alt.

Gemeinsam den Sonntagnachmittag genießen bei guten Gesprächen, regen Diskussionen, Spielen oder einfach leckeren Kuchen essen.

Am 17.11.2024 ab 15 Uhr ist wieder jeder herzlich willkommen.



Fiechtewaldt-Hexen '11

www.fiechtewaldthexen.de



Schuhu-Hexen '86 Hinterlehengericht

www.schuhu-hexen.de



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Wir möchten in diesem Jahr zum ersten Mal gemeinsam eine kleine Weihnachtsfeier veranstalten. Über zahlreiche Anmeldungen aus allen drei Vereinen, würden wir uns freuen.

EINLADUNG

zu unserer 1. närrischen

KINDERWEIHNACHTSFEIER

Wann? 14.12.2024, ab 14:30 Uhr

Wo? Foyer der Friedrich-Grohe-Halle

Wer? Kinder und Jugendliche der drei Zünfte (inkl. Eltern)

Auf was könnt Ihr Euch freuen?



Spiele



Basteln

Musik



Allein, nur für Euch haben wir den Nikolaus eingeladen. Er kommt mit vielen guten Gaben. Überlegt Euch eine Kleinigkeit, dann ist er für Euch einsatzbereit. Ob Bild, Gedicht, ein Lied, er freut sich, wenn etwas geschieht.



Meldet Euch bitte bis zum 30.11.2024 bei uns an!

Narrenzunft: Torosa Jehle

Schuhu-Hexen: Corinna Bühler

Fiechtewaldt-Hexen: Iris Stempel



Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Am Sonntag, 17.11.23, beteiligt sich die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach an der Veranstaltung am Ehrenmal auf dem Schlossberg anlässlich des Volkstrauertags. Die Wehr trifft sich am Gerätehaus in Ausgehuniform/Parka um 11 Uhr.



ES WEIHNACHETET FEHR - hm, lecker FAIR !



Der Nikolaus machts vor: Bio und Fair, keine Kinderarbeit, ohne Ausbeutung, gerechte Löhne... also gerne und gutes Süßes verschenken in der Vorweihnachtszeit.

Dieses Jahr sind viele Rohprodukte teurer geworden. Kostete z.B. die Tonne Kakaobohnen im April 2023 an der New Yorker Börse noch 2.700 USD, wurde sie im April 2024 für mehr als 11.000 USD gehandelt. Über den Börsenpreis hinaus zahlt die GEPA mindestens die Bioprämie in Höhe von 300 USD und die Fair Trade-Prämie in Höhe von 240 USD je Tonne Kakao, oft kommt noch ein Qualitätszuschlag dazu. (Information von GEPA 08/24)

So kann ein Nikolaus oder eine Tafel Schokolade oder andere weihnachtliche Leckereien aus dem Weltladen doch wenigstens ein bisschen zu einer gerechteren Welt beitragen. (Foto: Weltladen Schiltach)



Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Schiltacher Advent:

Am Freitag, den 06.12.24 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.

Angeboten wird: Sriebele, Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle, gebr. Mandeln, Käsegebäck und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

75 Jahre Narrenzunft Schiltach e.V.

Wir feiern mit Euch am Samstag, 11.01.2025 einen Jubiläumsabend.....es für jeden was dabei.

Wir freuen uns über 1000 Hästräger aus nah und fern in Schiltach begrüßen zu dürfen.

Wir beginnen um 19 Uhr mit einem Fackelumzug vom Bahnhof über Schrambergerstraße bis zur Friedrich Grohe Halle.

In der Halle wird es ein kurzes Programm geben, danach wird die bekannte Partyband „Atemlos“ für Stimmung sorgen.

Im Barzelt mit Schiltach's längster Theke, heizt Euch DJ Marko so richtig ein. Dort bieten wir nur Bargetränke an. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 10 Euro. Kein Vorverkauf. **Kein Einlass unter 18 Jahren.**

Swat Security wird für unsere Sicherheit sorgen.

Wir freuen uns auf eine coole Party mit Euch!

Eure NZ Schiltach e.V.



Obst- und Gartenbauverein Schiltach und Umgebung

der KOGV Rottweil lädt am Donnerstag, 14.11.2024 um 19:30 Uhr zu einem Vortrag nach Bösingens ins Haus Josephine ein. Der Unkostenbetrag beträgt 4,00 EUR.

Der Vortrag mit dem Thema "Der insektenfreundliche Naturgarten – Oase für Mensch und Tier" wird von dem Gärtnermeister und Sprecher im NABU-Vorstand -Balingen Herrn Peter Faber gehalten.



www.skiclub-schiltach.de

Fit durch den Winter

Dienstag, 19.11.2024

Der Skiclub lädt zur Skigymnastik „Fit durch den Winter“ von 18:30 bis 19:45 Uhr in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Nicht-Mitglieder bezahlen 1,50€/Abend.

Langlaufausfahrt

31.01. – 02.02.2025

Der Skiclub Schiltach lädt vom 31. Januar bis 2. Februar 2025 zu einer Langlaufausfahrt in den Bregenzerwald ein. Die Übernachtung wird in Lingenau im Gasthaus „Wälderhof“ sein. Die Anfahrt erfolgt mit dem privaten Fahrzeug, Fahrgemeinschaften sind zu bilden. Die Anmeldung ist an w.woehrle@skiclub-schiltach.de zu richten oder erfolgt über die Homepage des Skiclubs. Anmeldeschluss ist der 15.12.2024.



Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

Aktive

6-Punkte-Wochenende zuhause gegen Hornberg

Kreisliga A Süd, 12. Spieltag

SpVgg Schiltach – VfR Hornberg

3:0

Die Spielvereinigung konnte am Sonntag einen 3:0 Heimsieg gegen den VfR Hornberg erzielen. Zu Beginn sahen die

Zuschauer eine ausgeglichene Partie, bei der Schiltach die hochkarätigeren Chancen hatte. Zunächst ging Ergün Gürkan zweimal alleine auf den Torhüter zu. Zwar aus spitzem Winkel, doch hier hätte man mehr machen können. In der 23. Minute legte Maik Hallas prima auf Jan Adler ab, der sich den Ball, allein auf den Torhüter zulaufend, zu weit vorlegte. Danach die ersten sehr guten Chancen der Gäste. Zunächst wurde Yasmin Mujcinovic von der Grundlinie aus im Sechzehner auf halbbrechter Position bedient. Sein Schuss ging sowohl an SVS Keeper Marcel Schmid wie auch am langen linken Pfosten vorbei. Wenige Minuten später ein Angriff, den der Keeper im Kasten der Hausherren zur Ecke abwehrte. Diese wurde lang getreten und fand links einen VfR Angreifer. Dessen verdeckten Schuss parierte Schmid souverän, der Nachschuss wurde von der SVS-Abwehr abgeblockt. Im Anschluss beide Mannschaften mit vereinzelt Halbchancen, doch es blieb beim torlosen Remis zur Halbzeit. Im zweiten Durchgang Schiltach mit mehr Spielanteilen und einem Traumtor aus 45 Metern in der 56. Minute durch Youngster Mario Andrijašević, der Niclas Stern im Kasten der Gäste nur staunen ließ. In der 62. Minute wurde der eingewechselte Maurice Manegold auf der rechten Seite bedient. Der Stürmer der Spielvereinigung zögerte einen Moment zulange, so dass sein Torabschluss für den Keeper leichte Beute wurde. In der 69. Minute ein schöner Pass von Finn Harter auf Adler, der rechts außen durchging. Seine scharfe Hereingabe wurde von Niclas Schmidt für dessen Keeper unhaltbar in die eigenen Maschen zum 2:0 eingeschoben. Das 3:0 in der 76. Minute ebenfalls ein sehr sehenswerter Treffer. Zunächst hatte Gürkan sehr gut mit nach hinten gearbeitet und sich den Ball vor dem konternden Angreifer eroberte. Im Anschluss spielte er einen schönen Diagonalball auf Johannes Engelberg, der das Leder aus knapp 25 Metern den Ball aus halbbrechter Position über den Keeper in den linken Winkel zirkelte. Am Ende hätte Manegold in der 80. Minute durch einen schönen Freistoß nahe der Strafraumgrenze noch das 4:0 beschert, doch Stern im Kasten schleckte den Ball aus dem Winkel zur Ecke. Ein verdienter Heimsieg der SVS, erneut einmal wieder zu null.
Tore: Mario Andrijašević, ET, Johannes Engelberg

Zweite schiebt sich auf EINS

Kreisliga B, 11. Spieltag

SpVgg Schiltach II – VfR Hornberg II 7:1

Bereits in Durchgang eins machte man den Sack durch drei Treffer von Marvin Stegerer, Andreas Flaig und Spielertrainer Lukas Wichmann zu. In der zweiten Hälfte legte Daniel „Remele“ Schmider nach 3 Minuten mit dem 4:0 nach. Nach dem Ehrentreffer der Gäste war es erneut Andreas Flaig und die beiden Mannschaftskollegen Dominik Dinger und Niclas Sauer, die den 7:1 Heimsieg bescherten. Mit diesem Sieg konnte man sich an Dinglingen II in der Tabelle vorbeischieben, die ihre Partie mit 4:0 gegen Biberach II verloren.

Tore: Marvin Stegerer, Andreas Flaig (2), Lukas Wichmann, Daniel Schmider, Dominik Dinger, Niklas Sauer
-Vorschau-

Kreisliga B, 12. Spieltag

(!)Sa, 16.11.24, 15.00 Uhr, SV Hausach II - SpVgg Schiltach II

Die Zweite kann entspannt in die Partie gehen. Nach dem knappen Sieg im Derby heißt es dennoch, die Konzentration hoch zu halten, denn der Gegner aus Hornberg weist einen kleinen Aufwärtstrend vor.

Kreisliga A, 13. Spieltag

(!)Sa, 16.11.24, 15.00 Uhr, SV Hausach - SpVgg Schiltach
Derbytime in Hausach. Gegen Hausach tut sich die SpVgg Schiltach meist schwer, was zuletzt diesen Sommer bei der 1:3-Heimniederlage in der Pokalquali sichtbar war. „Vorne haben sie einen Topstürmer, den gilt es in den Griff zu

bekommen“, meint Stehle. Hausach hatte nach zuletzt drei Siegen in Folge sich nach „hinten“ etwas Luft verschafft. Im letzten Spiel allerdings verdient mit 6:3 in Oberharmersbach verloren, trotz einer Halbzeit langen Überzahl. Bei der SVS wird wichtig sein, dass man mit den Chancen nicht ganz so fahrlässig umgeht, wie gegen Hornberg.

Jugend

Ehemalige Bundesligaspielerin Selina Hünnerfauth gibt Trainingseinheit

Letzten Dienstag fand ein Training unter der Leitung der früheren Bundesliga- und deutschen Nationalspielerin Selina Hünnerfauth statt.



Knapp 35 Mädels und Jungs waren nervös, doch Selina brach mit ihrer unkomplizierten und kameradschaftlichen Art schnell das Eis und führte locker durch das Training mit verschiedenen Übungen mit und ohne Ball. Um 17 Uhr ging es los mit lockeren Aufwärmübungen, bevor bis 19 Uhr in verschiedenen Einheiten

mit Ball trainiert wurde. Neben Hünnerfauth begleiteten die SG-Jugendtrainer der C- und D-Jugend das Training. Auf schiltacher Seite waren dies Uwe Schwenk und Tim Daxkobler, für Kaltbrunn war Luca Harter auf dem Platz. Am Ende überreichte SVS-Jugendleiter Christian Daxkobler einen kleinen Geschenkkorb und bedankte sich unter großem Applaus der kleinen Kicker für das nicht ganz selbstverständliche Engagement. Selina Hünnerfauth, die beim Jugendsponsor Vega in Schiltach arbeitet, gab den Dank an die Jungs und Mädels zurück und lobte den Einsatz der Kinder und Jugendlichen bei doch sehr kalten Temperaturen.



Jede Woche aktuell

Informationen aus Vereinen, Kirchen, Handel und Gewerbe.

E-Junioren Bezirksturnier in Welschensteinach

SpVgg Schiltach – FV Unterharmersbach

SG Biberach – SpVgg Schiltach

DJK Welschensteinach – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Bezirksliga)

SpVgg Schiltach – SV Mühlenbach

SV Hausach II – SpVgg Schiltach

D-Junioren (Kleinfeld)

SG Steinach II – SpVgg Schiltach II

C-Junioren (Kreisliga)

SG Kaltbrunn – SG Wolfach

B-Junioren (Kreisliga)

SG Schiltach – SG Südliche Ortenau

A-Junioren (Bezirksliga)

SG Tennenbronn – SG Löffingen

Tor: Timo Günter

1:5

4:1

2:5

0:2

0:11

1:2

- Jugend-Vorschau -

Freitag, 15.11.24**C-Junioren (Kreisliga)**

SG Harmersbachtal II – SG Kaltbrunn, 18Uhr

D-Junioren (Bezirksliga)

SpVgg Schiltach – SG Wolfthal, 18.30Uhr

Samstag 16.11.24**D-Junioren (Kleinfeld)**

SpVgg Schiltach II – ASV Nordrach, 12.00Uhr

C-Junioren (Kreisliga)

SG Kaltbrunn – SG Wolfach, 13.00Uhr

A-Junioren (Bezirksliga)

FC Brigachtal – SG Tennenbronn, 14.00Uhr

B-Junioren (Kreisliga)

SG Ried – SG Schiltach, 14.30Uhr

Damen - Vorschau -**Sa 16.11.24, 18:00 Uhr, SG Gengenbach/Fischerbach/Zell II - SG Schoki**

Nach einem spielfreien Wochenende ist man in Zell gefragt.

AH**Leckere Schlachtplatte genossen**

Groß war die Freude der Verantwortlichen der AH-Abteilung der SpVgg Schiltach um AH-Leiter Jürgen Kirgus sowie Uli Dinger und Achim Hoffmann über die großartige Resonanz mit 33 Personen zum diesjährigen Schlachtplattenessen auf dem "Schwenkenhof". Dies ist schon jahrzehntelange schöne Tradition der AH-Abteilung der SpVgg 1926 Schiltach e.V. im Herbst eines jeden Jahres.

Auch "Schwenkenhof-Chef" Karlheinz und sein Team freuten sich am Freitagabend über eine proppenvolle Gaststube, in der es gesellig, lustig und diskussionsfreudig zugeht. Sternenförmig vom Hoffeld, Marktplatz und An den Gärten gingen die Wanderer auf Tour, welche die eine oder andere Getränkestation annahmen. Andere nahmen lieber das Auto, um gut und sicher auf der Höhe zu erscheinen. Auf dem Schwenkenhof angekommen, nahm man das eine oder andere kühle Getränk zu sich und stärkte sich danach zusammen mit einer der leckeren Schlachtplattenvariationen, welche allen bestens mundete und für die es aus der Kameradschaftskasse noch eine kleine finanzielle Unterstützung gab. AH-Leiter Jürgen Kirgus begrüßte die Teilnehmer im „Schwenkenhof“ und wünschte einen schönen Abend. Groß war die Freude der munteren Truppe als der obligatorischen Verdauer vom Chef des Hauses Karlheinz und seinem Team kredenzt wurde. Lustig und gesellig verging die Zeit wie im Flug, bevor es nach und nach wieder zur späten Stunde vom „Schwenkenhof“ hinunter ins Schiltacher Städtle ging.

**Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach e. V.**www.stadtkapelle-schiltach.de**- Einladung zum Jahreskonzert -**

Die Stadt- und Feuerwehrcapelle Schiltach veranstaltet am Samstag, dem 16. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach das Jahreskonzert 2024. Es soll ganz im Zeichen des 150-jährigen Jubiläums stehen und einen gebührenden Abschluss der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2024 bilden. Die geplanten Musiktitel stammen aus verschiedenen Epochen in denen die Kapelle gegründet wurde und die Vereinsgeschichte verlief. Der musikalische Bogen wird von klassischen Stücken bis zu modernen Soundtracks reichen und Überraschungen werden für zusätzliche Abwechslung sorgen. Für die musikalische Gesamtleitung zeichnet sich Musikdirektor Ralf Vosseler verantwortlich.

Eine Reservierung von Sitzplätzen ist nicht vorgesehen. Ohne einen Vorverkauf von Konzertkarten kostet der Eintritt einheitlich 8.- Euro an der Abendkasse. Ebenso wie mit den musikalischen Leckerbissen soll mit einem reichhaltigen Speise- und Getränkeangebot bestens für die Konzertgäste gesorgt sein.

Im ersten Programmteil wird die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell unter der Leitung von Jugenddirigent Yannick Herzog auftreten. Danach folgen die Ehrung von langjährigen aktiven Musikern durch den Verein sowie den Blasmusikverband Kinzigtal und anschließend der große zweite Konzertteil mit der Hautkapelle. Nach der Saalöffnung um 18:30 Uhr werden die Gäste mit einem Sekt willkommen heißen. Die Stadt- und Feuerwehrcapelle

Schiltach lädt die Bevölkerung und alle Gäste aus nah und fern zu Jahreskonzert und Jubiläumsabschluss herzlich ein.

www.stadtkapelle-schiltach.de

- Probewochenende der Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell -

Am Wochenende vom 26. - 27.10.2024 fand sich die Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell zu einem intensiven Probewochenende im Probelokal in Schiltach zusammen, um sich auf das Jahreskonzert der Stadt- und Feuerwehrkapelle Schiltach am 16.11.2024 und das Jahreskonzert des Musikverein Schenkenzell am 30.11.2024 vorzubereiten.

Der Samstag begann um 9 Uhr mit der Anreise und einer kurzen Besprechung, gefolgt von der ersten Gesamtprobe. Nach der zweistündigen Probe stärkten sich die Teilnehmer in einer gemeinsamen Mittagspause. Der Nachmittag stand dann im Zeichen der Registerproben, bei denen die Musiker in kleineren Gruppen intensiv an ihren Stücken feilen konnten.

Darauf folgte eine Kaffeepause um 14:30 Uhr, in der alle bei Kuchen und Getränken Gelegenheit hatten, sich auszutauschen und neue Energie für die anstehende weitere Gesamtprobe und zusätzlichen Registerproben zu tanken.

Der Abend wurde mit Pizza vom lokalen Dönerladen Star Kebab und einem lockeren Freizeitprogramm abgerundet. Übernachtet wurde zusammen in einem Massenzimmer im Probelokal.

Der Sonntag startete mit einem gemeinsamen Frühstück um 9 Uhr, gefolgt von einer Abschlussprobe, bei der alle geübten Stücke zusammen durchgespielt wurden. Nach einer erfolgreichen Probe widmeten sich die Teilnehmer den abschließenden Aufräumarbeiten, bevor das Probewochenende offiziell endete.



TTC Schiltach 2010 e.V.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennisstraining in der Sporthalle Schiltach.



TV Lauftreff

Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp. Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach-Nordic Walking

Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic Walker zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak. Die jeweiligen Treffpunkte werden individuell festgelegt und können unter der angegebenen Tel.-Nr. abgefragt werden.

Info unter Tel. 01704446257

Kursangebote TV

Montag: Fit Mix 16:40 Uhr bis 17:40 Uhr

Zumba 17:50 Uhr bis 18:50 Uhr Diese Kurse finden in der Friedrich-Grohe-Halle statt

Donnerstag: Gesundheits Kurs: bewegen statt schonen - ein Ganzkörper Kräftigungsprogramm (für jedes Alter u. jeden Fitnessgrad geeignet)

9:30 Uhr bis 10:30 Uhr. Dieser Kurs findet im Fitnessraum der Sporthalle Schiltach / Schenkenzell statt

Am 2. Wettkampftag lief es für die Schiltacher Turnerinnen besser

Ein Sieg des Vorkampfgewinners TV Haslach, 151,05 Punkte vor dem TV Donaueschingen, 150,45 Punkte gab es beim Gauligarrückkampf der Turnerinnen LK 4+ (Jahrgang 2011 und jünger) in Haslach.

Drittbestes Team stellte der TV Schiltach mit 148,50 Punkten vor dem TuS Bräunlingen der 146,95 Zähler von den Kampfrichterinnen erhielt.

Theresa Schmitt von TV Haslach war in der eigenen Halle die herausragende Turnerin mit 52,75 Wertungspunkten an den vier Geräten. Zweitbeste war Emma Haug vom TV Schiltach mit 50,45 Zählern, bei den Einzelwertungen an den vier Geräten. Am Sprung erhielt sie 12,45 Pkt, am Stufenbarren eine 13,10, am Schwebebalken eine 11,80 und am Boden überzeugte sie wieder mit 13,10 Pkt. Sie zeigte hier akrobatischen Bahnen und schönen Spreizsprüngen. Das Bodenturnen gelang allen Mädels vom TVS hervorragend.

Das Gauligafinale LK 4+ bei dem endgültig der Gauligasieger ermittelt wird, wurde auf den Samstag 16. November in Bräunlingen festgelegt.

Tabelle nach Vor und Rückkampf.

1. TV Haslach	14	100:12	28:0
2. TV Donaueschingen	14	88:24	24:4
3. TuS Bräunlingen	14	74:38	18:10
4. TV Schiltach	14	68:44	16:12
5. TV Schonach	14	66:46	14:14

6.TV Löffingen 1	14	28:84	6:22
7.TuS Hüfingen	14	24:88	6:22
8.TB Löffingen 2	14	0:112	0:28



Von links nach rechts: Mia, Emma H., Margo, Laura, Emma Z. Pia und Maya

SOZIALVERBAND

VdK

VdK-Sozialverband

Der Ortsverband informiert:

Statistisches Landesamt: Wohnen wird zum wesentlichen Armutsrisiko

Wohnen macht noch ärmer. Das ist die Kernaussage des Zweiten Teilhabeberichts der Familien-Forschung im Statistischen Landesamt Baden-Württemberg. Der Bericht zur Wohnsituation armutsgefährdeter Menschen vom August 2024 liefert alarmierende Zahlen: Über 205.000 Sozialwohnungen fehlen im Land, mehr als 76.000 Menschen haben keine Wohnung.

Steigende Mieten und mangelnder Wohnraum belasteten armutsgefährdete Haushalte besonders stark: Sie müssten laut Teilhabebericht 44,8 Prozent ihres Haushaltseinkommens für die Miete ausgeben. Das bedeute, fast die Hälfte des verfügbaren Einkommens müsse allein für die Bruttokaltmiete aufgewendet werden. Schon eine Mietbelastung von 30 Prozent gelte in der Sozialforschung als kritische Schwelle. Und das bedeute: Menschen in Armut sind so belastet durch die hohen Mietausgaben, dass sie sich das Wohnen nur leisten können, wenn sie an Ausgaben für Bekleidung, Lebensmittel, Energie und Gesundheit sparen. „Die Wohnsituation von Haushalten mit geringem Einkommen, von Alleinerziehenden oder Menschen mit Migrationshintergrund ist häufiger prekär, beeengt oder gesundheitsgefährdend. Zudem sind die Wohnungen häufiger sanierungsbedürftig“, so der Teilhabebericht.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

OHR bits, --

**MIT RADIO HÖREN
GELD VERDIENEN!**

100
OHR bits

50
OHR bits
Schwarzwald TALER

WWW.OHRBITS.DE

HITRADIO OHR
EINFACH NÄHER DRAN

Die **OHRbits** sind eine Aktion von HITRADIO OHR aus dem Funkhaus Ortenau!



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do., 14.11.2024:	Apotheke am Rathaus Sulz Hardter Apotheke	Tel.: 07454 - 9 58 10 Tel.: 07422 - 2 29 71	Obere Hauptstr. 1 Schramberger Str. 19	72172 Sulz am Neckar 78739 Hardt
Fr., 15.11.2024:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07423 - 8 68 90 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Hauptstr. 10 Parktorweg 2	78727 Oberndorf am Neckar 78713 Schramberg (Talstadt)
Sa., 16.11.2024:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07444 - 14 44 Tel.: 07422 - 83 16	Hauptstr. 9 Gartenstr. 5	72275 Alpirsbach 78713 Schramberg (Sulgen)
So., 17.11.2024:	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)
Mo., 18.11.2024:	Burg-Apotheke Schramberg Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07422 - 34 69 Tel.: 07423 - 57 70	Hauptstr. 52 Mörkeweg 4	78713 Schramberg (Talstadt) 78727 Oberndorf am Neckar
Di., 19.11.2024:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07836 - 13 50 Tel.: 07455 - 13 55	Landstr. 2 Obere Torstr. 29	77773 Schenkenzell 72175 Dornhan
Mi., 20.11.2024:	Apotheke Vöhringen Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07454 - 9 22 15 Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Dorfstr. 4 Parktorweg 2	72189 Vöhringen 78713 Schramberg (Talstadt)



Ärztlicher Notfall- bzw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 10-16 Uhr. Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0761 120 120 00 zu erfragen.

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19-22 Uhr, Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,

Fax 07831- 9669-55

Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung

• Sozialberatung

Frau Elke Hundt 07831- 9669- 14

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Ubat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,

Olgastraße 6, 78628 Rottweil

Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473

Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474

Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314

info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10

Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

• Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt

• Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 15. November **Café im Treffpunkt geöffnet**

Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden zu kleinen Preisen Kaffee, Kuchen, Brezeln, Eis und Kaltgetränke. Das Ehrenamtliche Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein in die schön dekorierten Treffpunkträume ein.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Sonntag, 17. November

KUNST IM



TREFFPUNKT

Hubert Fischer: Vernissage „Kultur-Revolution“



Sind die Dinge wirklich so wie sind oder steckt doch mehr dahinter? Welche Auswirkungen haben Populismus und Lobbyismus auf die Gesellschaft?

Der Künstler Hubert Fischer aus Schiltach zeigt eine Auswahl seiner Kunstwerke. Aktuelle Themen wie der Krieg in Nahost, Flüchtlingspolitik, Klimakatastrophen

und deren Einfluss auf Politik und Gesellschaft thematisiert und verarbeitet er in seinen Bildern.

Was ist Schein und was ist Wirklichkeit? Nicht alles ist sofort ersichtlich, vieles erschließt sich erst auf den zweiten oder dritten Blick. Die verwendete Maltechnik ähnelt dem „Sgraffiti“. Die Bilder bestehen aus mehreren Schichten. Ein Bild (Aquarell) wird mit Ölkreide übermalt. Danach wird der Untergrund durch Kratzen wieder herausgearbeitet. So entstehen mehrdeutige „gemalte Collagen“.

Die Vernissage „Kultur – Revolution“ findet am Sonntag, 17. November um 11 Uhr in der Begegnungsstätte Treffpunkt, Bachstraße 36 in Schiltach statt. Herzlich eingeladen sind alle Freunde der Kunst und des Treffpunkts.

Einkehr zu Kaffee und Kuchen

Das Café im Treffpunkt hat von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang. Auf der Speisekarte stehen Kaffee, Kuchen, Tee, Eis und Kaltgetränke.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.



TREFFPUNKT

Wer spielt gewinnt...!

Spielgelegenheit für alle

Am Sonntag, 17. November findet der nächste „Wer spielt gewinnt...“ – Nachmittag im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind alle Spielbegeisterten jeden Alters. Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – das Treffpunkt – Team freut sich auf alle, die Lust haben, zu Spielen. Es kann jedes beliebige Spiel gespielt werden – jede Idee ist willkommen. Die Gäste können gerne eigene Spiele mitbringen, eine „Grundausstattung“ (verschiedene Karten, Würfel und Brettspiele) ist im Treffpunkt vorhanden. Der Spielertreff findet regelmäßig jeden Monat am dritten Sonntag statt.

Montag, 18. November

Singen in geselliger Runde

Jeden dritten Montag im Monat findet im Treffpunkt das Projekt „Singen tut gut“ statt. Herzlich willkommen sind dann alle, die Freude am Singen haben. Musikalischer Leiter von „Singen tut gut“ ist Andreas Müller. Er sucht entsprechend der Jahreszeiten passende Lieder aus und begleitet auf der Gitarre. Eine Anmeldung ist nicht nötig – wer dabei sein mag kann einfach vorbeikommen, dazusitzen und mitsingen. Das nächste „Singen tut gut“ findet am Montag, 18. November statt. Beginn ist um 15 Uhr.

Mittwoch, 20. November

Frisch gebackene Waffeln stehen auf der Karte

Immer mittwochs zieht ein herrlicher Waffelduft durch das Café im Treffpunkt. Von 14.30 – 17.30 Uhr ist die Treffpunkt – Stube geöffnet. Dann stehen neben Waffeln auch Brezeln, Tee, Eis, Kaffee und Kaltgetränke auf der Speisekarte.

Die Ausstellung „Kultur-Revolution“ von Hubert Fischer aus Schiltach ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Stricktreff bietet gegenseitige Unterstützung

Sie stricken gerne, aber lieber in Gesellschaft? In der Begegnungsstätte Treffpunkt finden Sie Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat findet ab 15 Uhr der Strick – Treff in der Treff-

punkt – Stube statt. Wer Lust hat, in gemütlicher Runde gemeinsam zu Stricken, sich über Fersen, Muster und Maschen auszutauschen und vielleicht noch eine Tasse Tee oder Kaffee zu trinken, ist herzlich willkommen.

Der nächste Stricktreff findet am Mittwoch, 20.11. ab 15 Uhr statt. Interessierte können gerne einfach vorbeikommen. Stricknadeln und Wolle bitte selber mitbringen.

VORSCHAU:



Es glitzert, leuchtet und duftet im und um den Treffpunkt
Wenn es im und um den Treffpunkt glitzert, leuchtet, nach Glühwein und Waffeln duftet, dann ist wieder Hobbymarkt zum Advent.

An über zwanzig Verkaufsständen bieten Hobbykünstler ihre Werke zum Verkauf an. Advents- und Türkränze, Dekoration aus Wolle, Holz, Filz und Stoff, kleine Geschenke und Nettigkeiten, Schmuck – und Perlenarbeiten, Mützen/Schals/Socken für den Winter, Natur – und Kräuterprodukte und noch vieles mehr finden sich auf den Tischen. Die Verkaufsstände befinden sich im Keller und Erdgeschoss des Treffpunkts und draußen vor dem Gebäude. Dort werden an Marktständen unter anderem Glühwein, Waffeln und viele Lichter eine vorweihnachtliche Atmosphäre zum Verweilen schaffen. Mit Mittagstisch (Gulaschsuppe, Kartoffelsuppe und Wienerle) und Kuchenbuffet werden die Gäste auch kulinarisch bestens versorgt werden. Der Hobbymarkt zum Advent findet am Sonntag, 24. November von 11 – 17 Uhr im und vor dem Treffpunkt in der Bachstraße 36 statt. Der Erlös kommt der ehrenamtlichen Arbeit der Begegnungsstätte Treffpunkt zugute.

Bilderbuchkino im



Bachstr. 36, Schiltach

Bilderbücher ganz GROSS

Wenn Bilderbuchkino auf dem Programm steht, ist im Treffpunkt Vorlesen mit Kinoatmosphäre angesagt. Das nächste Bilderbuchkino findet am Mittwoch, 27. November von 16.15 – 17.15 Uhr im Mehrzweckraum des Treffpunkts statt. Es hat für Kinder ab fünf Jahren geöffnet.

Vorgelesen wird das Buch «Nico geht zum Nikolaus» von Lorenz Pauli. „Letztes Jahr gab es Kritik vom Nikolaus. Warum eigentlich? Und wer sagt dem Nikolaus, ob er alles gut macht? Nico will das jetzt klären. Er verkleidet sich als Nikolaus und macht sich auf den Weg zum Nikolaus . . .“. Wie die Geschichte ausgeht? Das erfährt ihr beim Vorlesenachmittag. Nach dem Bilderbuchkino gibt es noch eine kleine Nikolausfeier für alle Teilnehmer/innen. Vielleicht schaut ja auch der Nikolaus vorbei? Der Unkostenbeitrag liegt bei einem Euro.

Die Bücherei im Treffpunkt hat zeitgleich geöffnet. Hier stehen schöne Bilder – und Kinderbücher für jedes Alter in den Regalen. Die Kinder können gerne nach Herzenslust schmökern und (gemeinsam mit den Eltern) ausleihen!



Volkshochschule



Bernd und Klara Pieper

**Mittelalterliche
Siedlungslandschaft um
Schiltach-Schenkenzell**

**Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen
Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe
Schiltach/Schenkenzell**

Freitag, 15. November, 19.30 Uhr
**Ehemalige Grundschule,
Schulstraße 2, Schenkenzell**
Eintritt: 4,- €

Keine Anmeldung erforderlich

Mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach-Schenkenzell

Bernd und Klara Pieper sind ehrenamtliche Beauftragte des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg. In gepflügten Feldern, auf Baustellen und rund um alte Burgen finden die beiden überall Spuren der Vergangenheit. Sie sind in der archäologischen Denkmalpflege im Landkreis Rottweil tätig. In ihrem Vortrag gehen sie auf die mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach ein. Sie berichten über archäologische Baustellenbeobachtungen in Schiltach und Schenkenzell und über Funde, die sie im Bereich einer Hofwüstung im Reichenbach und einer bei Wittichen gemacht haben. Sie stellen des Weiteren Funde aus der Region vor, z. B. von der Burg Schiltach, der Burg Wittichenstein, der Klingenburg und dem Schlössle bei Schenkenzell.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.

Am Freitag, 15. November um 19.30 Uhr in der Ehemaligen Grundschule (Altes Gebäude), Schulstraße 2 in Schenkenzell. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse. Anmeldungen sind nicht erforderlich.

Vortrag: Wie lebe ich länger?

Jeder hat das Bedürfnis, möglichst lange bei guter Gesundheit zu bleiben und so möglichst lange zu leben. Doch welche Möglichkeiten haben wir, dies zu beeinflussen? Wer

auf einen gesunden Lebensstil achtet, kann seine Lebenserwartung deutlich erhöhen. Welche Faktoren eine Rolle spielen und warum es nie zu spät ist, Gewohnheiten anzupassen, wird in diesem Vortrag erzählt werden. Immer wieder wird in den Medien dazu etwas geschrieben. Vieles ist wahr, aber manchmal basieren die Empfehlungen nicht auf Studien. Was wirklich studienuntermauert ist und damit evidenzbasiert ist, wird Ihnen der Referent an diesem Abend aufzeigen. Von medizinischer Seite werden oft nur Medikamente betrachtet. Aber der Nutzen nicht-medikamentöser Maßnahmen wird leider oft zu wenig erwähnt, dabei sind diese viel erfolgreicher. Nach diesem Abend kann jeder schon am nächsten Tag anfangen, länger zu leben. Referent Dr. Helmut Horn, Facharzt für Allgemeinmedizin, engagiert sich in der Arzneimittelkommission und in ärztlichen Fortbildungen für eine rationale Pharmakotherapie. Die evidenzbasierte Risikominderung von Erkrankungen ist sein Spezialthema, zu dem er auch schon Fortbildungen für Hausärzte gab.

Am Mittwoch, 20. November um 20 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.

Es sind noch Plätze frei. Kurzsentschlossene können die Veranstaltung noch besuchen. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vortrag: Rechtliche Rahmenbedingungen für die Pflege und Versorgung naher Angehöriger

Im Rahmen dieses Vortrags erläutert Rechtsanwalt Dr. Jürgen Bett welche Schranken, Hindernisse und rechtlichen Grundlagen gegeben sind, wenn es um die Pflege und Betreuung von alten oder kranken Angehörigen geht. Beleuchtet werden natürlich die gesetzlichen Rahmenbedingungen, wie Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung, aber auch der Umgang mit fremdem Vermögen, Ärzten, Pflegeeinrichtungen oder die allgemeinen Voraussetzungen und Grundlagen für eine Pflegestufe, um überhaupt staatliche Unterstützungsleistungen zu erhalten.

Am Mittwoch, 27. November um 19.30 Uhr in der Bachstraße 4, Schulungsraum 2 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 20. November. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 4,- €.

Vegane Weihnachtsbäckerei

Immer mehr Menschen interessieren sich für veganes Backen ganz ohne tierische Produkte. Wir backen zusammen mehrere verschiedene Rezepte für Weihnachtsgebäck und das nur mit natürlichen Austauschprodukten. In diesem Kurs sprechen wir auch über den unterschiedlichen Einsatz der einzelnen Ersatzmöglichkeiten. Bei einer Pause mit Kaffee/Tee und veganem Kuchen können wir in aller Ruhe unsere Erfahrungen austauschen und Neues kennenlernen. Das Gebackene darf gerne mit nach Hause genommen werden.

Bitte Schürze und Vorratsbehälter mitbringen.

Selbstverständlich liegen die Rezepte und Infomaterial für Sie zum Mitnehmen bereit.

Kosten für Lebensmittel sind an die Kursleiterin Manuela Hauer zu zahlen.

Am Samstag 30. November von 9.30 – 14 Uhr in der Küche der Grundschule, Schenkenzeller Straße 166 in Schiltach.

Anmeldeschluss ist der 23. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 23. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 19,- €.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag, 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de.



Dr. Jürgen Bett, Rechtsanwalt

Rechtliche Rahmenbedingungen für die Pflege und Versorgung naher Angehöriger

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr

Bachstraße 4, Schiltach,

Schulungsraum 2

Eintritt: 4,- €

Um Anmeldung wird gebeten bis 20. November unter 07836/5851, vhs@stadt-schiltach.de



Mitgliederversammlung des LEV Mittlerer Schwarzwald e.V.

Zur **Mitgliederversammlung** lädt der Landschaftsentwicklungsverband Mittlerer Schwarzwald e.V. am **Donnerstag, den 21. November 2024** um 20:00 Uhr ein. Veranstaltungsort ist das **Gasthaus Pflug**, Vor Eulersbach 56 in **Schiltach-Vorderlehengericht**.

Tagesordnung

- TOP 1 Begrüßung
- TOP 2 Tätigkeitsbericht 2024
- TOP 3 Kassenbericht 2023 / Bericht der Rechnungsprüfer
- TOP 4 Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 5 Ausblick 2025
- TOP 6 Verschiedenes

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de

www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Vakanzvertreter Pfarrer Dominik Wille
E-Mail: dominik.wille@kbz.ekiba.de

Am Donnerstag, 14.11.2024 bleibt das Pfarramtsbüro geschlossen.

Zuständig im Trauerfall und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:
Pfarrer Markus Luy, Tel. 07834/6922

Donnerstag, 14.11.2024

17.30 Uhr Jungschar TWELVE/Martin-Luther-Haus
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Martin-Luther-Haus

Freitag, 15.11.2024

19.00 Uhr Jugendkreis JENGA/Martin-Luther-Haus
20.30 Uhr JuMix/Martin-Luther-Haus

Sonntag, 17.11.2024 – Volkstrauertag

09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in Schenkenzell; mit Prädikant Matthias Bühler und Diakon Oswald Armbruster/Katholische Kirche St. Ulrich
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Dekanin i. R. Dr. Marlene Schwöbel-Hug; gleichzeitig Kinder- und Minigottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für Zeichen des Friedens
15.00 Uhr Gemeindetreff „open house“/Martin-Luther-Haus

Dienstag, 19.11.2024

09.30 Uhr Krabbelgruppe/Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr Gesprächsabend UmSieben zum Thema „Buß- und Betttag“ mit Annika Morgenstern/Martin-Luther-Haus

Mittwoch, 20.11.2024 – Buß- und Betttag

Kein Konfirmandenunterricht wegen des Gemeindepraktikums!
19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kirnbach; mit Pfarrer Markus Luy

Vorschau:

Samstag, 23.11.2024

10.00 Uhr Jungschar PLUS für alle Vor- und Grundschüler; mit einer interaktiven Autorenlesung mit Sabine Wiediger und dem Buch „Greta wartet auf Weihnachten“ – um Anmeldung wird gebeten (susanne.buehler@kbz.ekiba.de)/Martin-Luther-Haus

Gemeindebrief und Sammlung „Brot für die Welt“

In den nächsten Tagen kommt der Weihnachtsgemeindebrief in die Haushalte und damit verbunden ist die jähr-

liche Sammlung von „Brot für die Welt“. Neben den Kollekten in der Adventszeit, kommt der Haussammlung eine große Bedeutung zu. Wie in den vergangenen Jahren können Sie gerne Ihre Spende bar in die Spendentüten oder mit dem beigelegten Überweisungsträger leisten. Als Nachweis für das Finanzamt reicht bis 300 Euro der Kontoauszug aus. Auf Wunsch stellen wir bei Barspenden eine Zuwendungsbescheinigung aus. Um Ressourcen zu schonen, werden keine weiteren Bescheinigungen und Dankschreiben verschickt. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Wir danken an dieser Stelle den Mitarbeitenden unseres Gemeindedienstes, die diese wichtige Spendenaktion durch die Haussammlung unterstützen.

MINIGOTTESDIENST

Der barmherzige Samariter

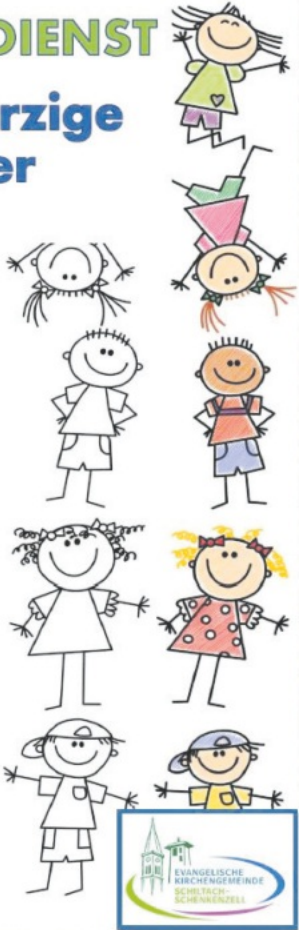
Singen, Gemeinschaft feiern,
Spielen und Entdecken, biblische
Geschichten erleben, mit Gott
sprechen, Basteln, miteinander
Essen – das ist Minigottesdienst!
Und DU bist herzlich dazu
eingeladen!

Für wen?
für Kinder bis etwa 5 Jahren mit
einer Bezugsperson

Wann?
Sonntag, 17.11.2024
10:00 Uhr

Wo?
Evang. Kirche Schiltach
Gemeinsamer Beginn im
Gottesdienst

Nächster Termin:
08.12.2024



Straßenverkehr nahekommst und der die für die Kinder schwierigen Situationen im Alltag nachstellt. Die Kinder konnten üben, wie die Straße gefahrlos überquert wird und welche Regeln es zu beachten gilt. Außerdem konnten sie selbst mit Miniaturautos die Perspektive der Autofahrer miterleben. Mit viel Spaß, aber auch dem nötigen Ernst, wurden die Kinder für die Teilnahme am Straßenverkehr vorbereitet. Eine tolle, lehrreiche Sache, die wir gerne wiederholen. Vielen Dank dafür!



AB Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Ganz herzlich laden wir Sie zu unseren Veranstaltungen ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Sonntag, 17. November 2024

14.00 Uhr Gottesdienst mit Harald Weißer
Die Rede des Stephanus (Apostelgeschichte 7)

Losungen & Kalender für 2025

Dieses Jahr kann in unserer Gemeinschaft leider kein Verkauf von Losungsbüchern und Kalender für 2025 stattfinden. Wer trotzdem gerne einen christlichen Kalender, Andachtsbuch oder ähnliches möchte findet im „LOGOS“ auf dem Sulgen in der „Jesus Gemeinde“ eine schöne Auswahl. Was nicht vorrätig ist, kann bestellt werden. Frau Markowski vom „LOGOS“ freut sich auf Ihren Besuch. Adresse und Öffnungszeiten:

LOGOS

Christliche Bücher • DVD's
CD's • Karten • Geschenke

Aichhalder Str. 42
78713 Schramberg-Sulgen
Tel.: 0 74 22 / 5 60 54 34
E-Mail: Logos@jgs.church

Öffnungszeiten: Di. 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 15.00 - 20.00 Uhr
(in den Schulferien bis 18.00 Uhr)



Verkehrserziehung im Evangelischen Kindergarten Zachäus

In Zusammenarbeit mit der UKBW und der Landesverkehrswacht Baden-Württemberg, führte Reiner Urner Polizist i.R., der früher schon auf der Polizeiwache in Schramberg für uns zuständig war, gemeinsam mit seiner

Frau Elke und Bernd Berberich, bei uns im Evangelischen Kindergarten Zachäus mit den Kindern im Alter von 3-5 Jahren in kindgerechter Art, mit viel Herz und Engagement, eine Verkehrserziehung durch. Zunächst wurde ein Parcours aufgebaut, der dem realen

Voranzeige: Am **Sonntag, den 24. November**, kommt Frau Markowski vom „LOGOS“ zu uns in die Gemeinschaft in der Schrambergerstraße 20 und bietet nach unserem Gottesdienst **ab 15.00 Uhr** verschiedene christliche

Kalender zum Verkauf an. Was Sie nicht mit dabei hat, kann bei ihr direkt bestellt werden und bei uns in der Gemeinschaft oder im „LOGOS“ auf dem Sulgen abgeholt werden. Gerne dürfen Sie die Möglichkeit nützen und bei uns vorbeischaun.

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen

Schiltach – St. Johannes B.

Schenkenzell – St. Ulrich

Wittichen – Allerheiligen

SE An Wolf und Kinzig

Wolfach – St. Laurentius, St. Roman

Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien

SE Oberes Wolfstal

Schapbach – St. Cyriak

Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 16.11. bis 24.11.2024

Samstag, 16. November – Heiliger Leopold, Marktgraf von Österreich – DIASPORA-KOLLEKTE

14.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Trauung Maria Schillinger und Jakob Schätzle
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Heilige Messe (im Ged. an Rosel und Gebhard Mäntele / Verstorbene der Familien Mäntele u. Hauer)
18.30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe

Sonntag, 17. November – 33. Sonntag im Jahreskreis – Volkstrauertag – DIASPORA-KOLLEKTE

08:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe, im Anschluss Kranzniederlegung, Begleitung Musikverein Harmonie Schapbach
09:00 Uhr	St. Ulrich:	Ökumenischer Gottesdienst
10:00 Uhr	St. Bartholomäus:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	St. Roman:	Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Firmgottesdienst der Seelsorgeeinheiten
15:00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Portugiesische Messe

Montag, 18. November – Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul

18:30 Uhr	St. Jakob:	Heilige Messe
-----------	------------	---------------

Dienstag, 19. November – Heilige Elisabeth

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
-----------	-----------------	--------

14:30 Uhr	St. Bartholomäus:	Heilige Messe
16:00 Uhr	Schiltach:	Wortgottesdienst im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus
Info:	St. Ulrich:	Heilige Messe entfällt

Mittwoch, 20. November

08:00 Uhr	St. Laurentius:	Laudes
14:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe mitgestaltet vom Seniorenwerk Schapbach im Anschluss Kaffee & Kuchen
18:00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Wallfahrtsamt zu Ehren der Seligen Luitgard

Donnerstag, 21. November – Gedenktag Unseren Lieben Frau in Jerusalem

18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper
18:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe, anschl. Anbetung bis 19:30 Uhr, Beichtgelegenheit
18:30 Uhr	St. Johannes B.:	Heilige Messe

Freitag, 22. November – Heilige Cäcilia

08:15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
08:45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
18:00 Uhr	St. Laurentius:	Vesper

Samstag, 23. November

18:30 Uhr	St. Cyriak:	Heilige Messe zur Cäcilienfeier mitgestaltet vom Kirchenchor
18:30 Uhr	St. Ulrich:	Heilige Messe (im Ged. an Mechtilde Harter u. verst. Angeh.)
19:00 Uhr	St. Marien	Lobpreisabend

Sonntag, 24. November – Letzter Sonntag im Jahreskreis – Christkönigstag

Info:	St. Johannes B.:	Heilige Messe, anschließend Kirchencafé entfällt
08:30 Uhr	St. Josef:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Laurentius:	Heilige Messe
10:30 Uhr	St. Marien:	Heilige Messe
15:00 Uhr	St. Johannes B.:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
17:00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18:00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence Gottesdienst

Termine und Hinweise:

Schiltach St. Johannes B.:

Dienstag, 19.11.2024

9.30 Uhr	Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Steffi Sauer, Tel. 0173-6584759
----------	--

Schenkenzell St. Ulrich:

Montag, 18.11.2024

9.30 Uhr	Krabbelgruppe – Kontakt: Elena Hauer, Tel. 0179-9415003
----------	---

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:

mo: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / do: 16.00 Uhr – 18.00 Uhr / fr: 9.00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Trauercafe

am Samstag
30. November 2024
um 14:00 Uhr
im Gemeindezentrum
St. Laurentius Wolfach.

Anmeldung (bis 27.11.2024)
bitte über das kath. Pfarrbüro
Wolfach 07834/295.

Wir freuen uns auf Sie.

geht die Aktion „Korken für Kork“ weiter. Die Korken werden – trotz zurückgehender Gesamtmenge – immer noch in ganz Deutschland gesammelt und werden an einen Korkproduzenten in Nürtingen geliefert.

Der Verkaufserlös fließt an die Hanauerland Werkstätten.

Der Erhalt des Wertstoffs Kork ist ein Beitrag, Müll zu vermeiden und diesen natürlichen Hartschaum nachhaltig zu nutzen.

Korken sind einfach zu schade, um sie wegzuerwerfen – jeder einzelne ist dazu zu wertvoll!

Für die Entgegennahme von Flaschenkorken gibt es im Landkreis Rottweil ein Netz von über vierzig Sammelstellen. Diese Sammelstellen sind meist in Rathäusern, aber auch Kindergärten und Schulen eingerichtet.

Die gesammelten Korken werden bei der Fa. ALBA in Dunningen zentral gelagerter und die Abholung dort von den Hanauerland Werkstätten in Kehl-Kork veranlasst. Weitere Informationen zu dieser Aktion finden Sie auf der Internet-seite www.diakonie-kork.de und <https://www.landkreis-rottweil.de/de/service-verwaltung/aemter/Eigenbetrieb-Abfallwirtschaft/Muellarten/Sonstige-Muellarten>.

Abgeben dürfen Sie diese bei der Stadtverwaltung Schiltach, Bürgerinfo, Marktplatz 6, 77761 Schiltach, der Finanzverwaltung Hauptstraße 5, 77761 Schiltach, oder der Gemeindeverwaltung Schenkenzell, Reinerzastraße 12, 77773 Schenkenzell, die als öffentliche Sammelstellen für die „Aktion Korken für Kork“ zur Verfügung stehen.

Allen Sammlerinnen und Sammlern danken wir für die bisherige und auch künftige Unterstützung.

Sonstiges

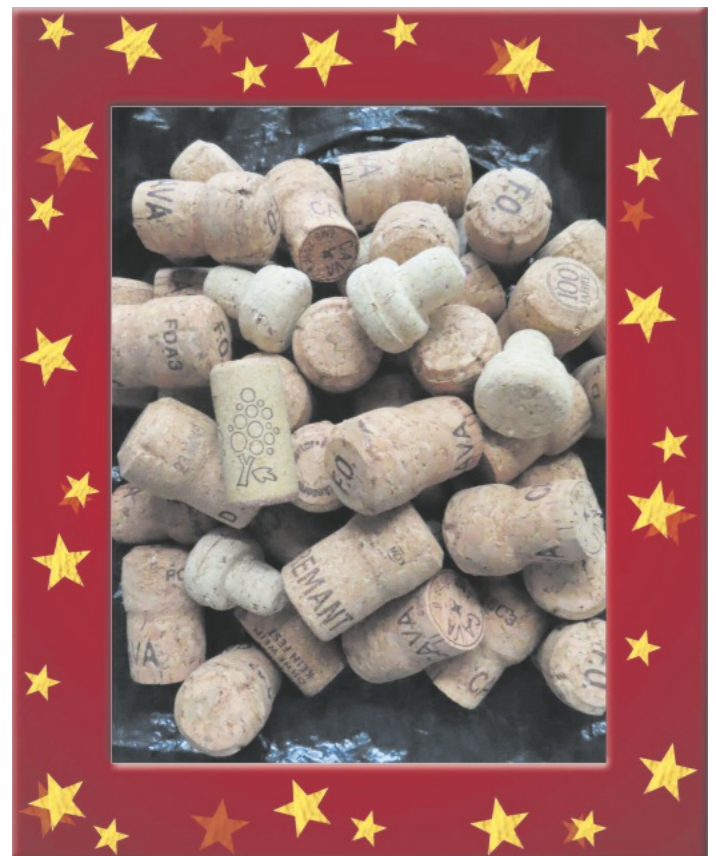


Die Winterzeit naht, Advents- und Weihnachtsmärkte sowie -feiern und -konzerte, Theaterabende und anderes steht an.

Fast an jedem Wochenende findet in der Region eine kleinere oder größere Veranstaltung, ob öffentlich oder privat, statt. Dazu gibt es Mixgetränke mit Sekt und Wein, mit und ohne Alkohol, die Korken knallen dabei also!

Dabei sollte man nicht vergessen, dass es die Aktion „Korken für Kork“ gibt, ein seit 1991 erfolgreiches Projekt der Diakonie Kehl-Kork.

Seit Juli 2014 erfolgt die Weiterverarbeitung der Korken jedoch nicht mehr in den Hanauerland Werkstätten (Werkstatt für behinderte Menschen) der Diakonie Kork, dennoch





Sprechstunde der Beratungsstelle Alter & Technik zum Thema „Altersgerechtes Wohnen“

Die Beratungsstelle Alter & Technik des Landkreises Rottweil bietet im November 2024 wöchentlich Sprechtag in der Musterwohnung im Parktorweg 1 in 78713 Schramberg an. An allen anderen Tagen ist Frau Kopf im Büro in der Olgastraße 6 in Rottweil erreichbar und steht für persönliche Beratungen und Hausbesuche zur Verfügung.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger können sich kostenlos und neutral zu Fragen rund um das Thema barrierefreies Wohnen beraten lassen. Themenschwerpunkte bilden die Barriere-Reduzierung, Alltagshilfsmittel sowie Finanzierungsmöglichkeiten.

Terminvereinbarung mit vorheriger Anmeldung.

Der nächste Sprechtag findet am Dienstag 12., 19., und 26 November von 13 bis 16 Uhr in der Musterwohnung Schramberg Parktorweg 1 statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Kopf unter der Nummer 0741/244-8161 oder per E-Mail unter Carmen.Kopf@Landkreis-Rottweil.de

Online-Vorträge für Eltern mit Kleinkindern, kostenfrei:

„Rund um den Babybrei,

Montag, 9. Dez. 2024 von 9.30-11.00 Uhr

Ab ca. dem 5. Monat des Babys kann die Breikost eingeführt werden, Schritte zur Einführung der B(r)eikost, Empfehlungen zur B(r)eikost und Kriterien zur Beurteilung industrieller Babynahrung sowie Maßnahmen zur Vorbeugung von Allergien.

Vom Babybrei zum Familientisch,

Dienstag, 10. Dez. 2024 von 9.30-11.00 Uhr

Zwischen dem 10. und 14. Monat kann ihr Kind am Familientisch teilnehmen – vorausgesetzt es wird kindgerecht zubereitet. Es soll ein Essensrhythmus entstehen. Spezielle „Kinderlebensmittel“ sind überflüssig.

Anmeldung bis 3. Dez. 2024

unter: annemarie.mauerlechner@landkreis-rottweil.de
oder Tel.: 0741 244 958

Kfz-Zulassungsstelle

Info

Die Kfz-Zulassungsstelle bleibt wie folgt im Jahr 2024 geschlossen:

Samstag, den 16.11.2024

Wir bitten um Ihr Verständnis.

GUTSCHEIN
DAS GESCHENK VON HERZEN



HERZ-LICHE ERINNERUNG!

GUTSCHEINE DIE 2021 AUSGESTELLT WURDEN
LAUFEN AM **31.12.2024** AB!

LASS DEIN GUTHABEN NICHT VERFALLEN* UND
BESUCHE UNSERE VIELEN **GESCHÄFTE &
GASTRONOMIE-BETRIEBE!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE

*AUF BASIS DER GESETZLICHEN REGELUNG

Aus der Schule

Realschule Alpirsbach mit drei Klassen beim Alpirsbacher Weihnachtsmarkt vertreten

Die festliche Jahreszeit steht vor der Tür, und wir freuen uns, dass unsere Schule am diesjährigen Weihnachtsmarkt in Alpirsbach, gleich mit 3 Schulklassen teilnimmt! Die Schülerinnen und Schüler der Klassen R6a, R8b und R10b haben sich kräftig ins Zeug gelegt, um Ihnen ein köstliches Angebot zu präsentieren.

Die R6a verwöhnt Sie mit frisch gebackenen Waffeln, leckeren Weihnachtsbredele und herzhaften Sandwichtoasts – ein wahrer Genuss für alle Naschkatzen! Zudem gibt es tolle Weihnachtsdekoration, für ein gemütliches Zuhause. Die R8b sorgt mit ihrer köstlichen Gulaschsuppe und dem Klosterpunsch (für Erwachsene) für wohlige Wärme und für alle, die es deftig mögen, hat die R10b ihre berühmte Currywurst im Gepäck, dazu gibt es wärmenden Früchtepunsch, der perfekt in die kalte Jahreszeit passt.

Die Schüler freuen sich schon riesig auf Ihren Besuch und hoffen, dass viele von Ihnen vorbeikommen, um die Leckereien zu probieren. Mit den Einnahmen möchten sie Ausflüge und die Schulabschlussparty unterstützen – jede kleine Finanzspritze hilft uns dabei, unvergessliche Erlebnisse zu schaffen!

Also, kommen Sie am Samstag, den 30.11.24 zwischen 13 Uhr und 21 Uhr vorbei, genießen Sie die festliche Atmosphäre und unterstützen Sie unsere Schüler! Wir freuen uns auf Sie und wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit!



Eine Kreditkarte Plastik am Tag

Am 05. November 2024 besuchte die 6. Klasse des Progymnasiums Alpirsbach im Themenunterricht die von Dr. Andreas Fath zusammengestellte interaktive Wissenswerkstatt über die Verschmutzung unserer Gewässer durch Plastik. Diese hatte Benjamin Heberling von der Umweltorganisation H2org mit seinem Team in den Schulungsräumen der Arburg in Loßburg aufgebaut.

Heberling führte die Schülerinnen und Schüler mit einem Erklärvideo, zahlreichen selbst durchführbaren Experimenten, immersiven in einer VR-Brille gezeigten Filmaufnahmen und kniffligen Rätseln im Rahmen eines PC-Spiels zeitgemäß und interaktiv an das Thema heran.

Beim Herstellen eines Einkaufschips aus Plastikgranulat konnten die Kinder sich mit den Eigenschaften von Plastik vertraut machen. Anschließend ging es darum zu erforschen, wie Mikroplastik z.B. beim Reifenabrieb, beim Mixen von Teig in einer Plastikschißel oder durch den langsamen Abbau von Plastikmüll im Meer entsteht und wo es mittlerweile überall zu finden ist. So waren beim Filtern von Flusswasser oder im Salz, das mit einer Mühle mit Plastikmahlwerk hergestellt wurde, unter dem Mikroskop feinste Plastikpartikel zu erkennen.

Erschreckt mussten die Schülerinnen und Schüler feststellen, wie leicht und wie viel Mikroplastik in unsere Nahrung und ins Wasser kommt. Eine ganze Kreditkarte soll der Mensch am Tag in seinen Körper aufnehmen! Kein Wunder, dass Heberling am Schluss mit der Klasse gemeinsam anfang Strategien zu entwickeln, wie man zumindest einen Teil dieser Umweltverschmutzung durch Plastik reduzieren könnte.

Robotik-AG des Progymnasiums besucht Arburg

Während die Sechstklässler am 5. November 2024 in die Wissenswerkstatt zum Thema Umweltverschmutzung durch Plastik abbogen, nahmen die Auszubildenden der Arburg die Robotik-AG des Progymnasiums Alpirsbach mit auf eine Entdeckungstour durch die Produktionshalle. Hier konnten sie verschiedene große Industrieroboter nicht nur im Einsatz sehen, sondern durften später auch selbst, angeleitet durch die Azubis natürlich, kleinere Maschinen bedienen und diese in einer Robotersimulation programmieren. Joel Flaig zog am Schluss das Fazit: „Der Ausflug war echt toll. Es war für mich sehr interessant zum Beispiel die Spritzgussmaschinen mal aus der Nähe und in Aktion zu sehen.“ Maximilian Bühler war begeistert zu sehen, was mit der Programmierung alles möglich war. Für die Robotik-AG war der Ausflug eine seltene Gelegenheit einen Einblick zu bekommen, was auf professioneller Ebene mit Robotern und Maschinen alles möglich ist. Die Schule bedankt sich daher ausdrücklich bei ihrem Bildungspartner, der Arburg.



Berufliche Schulen Schramberg - Abitur in 3 Jahren am SG

Ziel: Allgemeine Hochschulreife. Schwerpunkte: Gesundheit und Biologie. Schulart: Sozial- und gesundheitswissenschaftliches Gymnasium (SGG). Die Beruflichen Schulen Schramberg informieren am **Montag, 25.11.24 um 18:00 Uhr** im Raum A023/A-Gebäude über diese interessante Richtung im Beruflichen Gymnasium. Das Angebot richtet sich an Schüler mit mittlerer Reife, die Freude an gesundheitsbezogenen Themen und Biologie haben. Insbesondere die fachwissenschaftlichen Grundlagen der Biologie, aber auch Themen aus Psychologie, Pädagogik, Soziologie und Ethik spielen bei den Lerninhalten eine wichtige Rolle. Das Abitur am SGG vermittelt auch eine

breite Allgemeinbildung und befähigt zum Studium aller Fachrichtungen an Universitäten und Hochschulen in ganz Deutschland. Die dreijährige schulische Ausbildung knüpft an die mittlere Reife oder einen gleichwertigen Bildungsstand an. Die Bewerbung für die beruflichen Gymnasien erfolgt über ein zentrales Online-Bewerbungsverfahren des Kultusministeriums. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Schule oder direkt beim Abteilungsleiter Bernhard Broghammer (07422 5109 5400).

Kontaktdaten: Berufliche Schulen Schramberg, Wittumweg 13, 78713 Schramberg (Sulgen), Tel.: 07422/5109-0, www.bs-schramberg.de.



Vereinsmitteilungen

CDU Schiltach/Schenkenzell



Vor-Ort-Termin für verbesserte Rampe am Sportplatz in Schiltach

Mit einem Vor-Ort-Termin wurde der Auftakt zur Entwicklung einer verbesserten Rampe am Sportplatz gestartet. Ziel ist es, den Zugang für alle Bürgerinnen und Bürger, die auf Räder angewiesen sind – sei es mit Kinderwagen, Rollstuhl oder Fahrrad – sicherer und leichter nutzbar zu machen. Das Thema wurde in den vergangenen

Jahren mehrfach im Gemeinderat diskutiert und auch von Bürgerinnen und Bürgern an die Stadt herangetragen. Nun soll der Wunsch nach einer besseren Rampe mit neuen Gesprächen und Konzeptideen vorangebracht werden. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich mit der Ausarbeitung möglicher Lösungen befasst. Erste Ideen und Ansätze wurden bereits erörtert, um eine praktikable Umsetzung zu finden. „Es ist uns ein Anliegen, den Zugang zum Sportplatz für alle Bürgerinnen und Bürger zu verbessern“, erklärt Timmy Niehoff, der sich in der Initiative engagiert. Stefan Mosler ergänzt: „Wir möchten gemeinsam mit allen Beteiligten das notwendige Bewusstsein schaffen und das Thema über die entsprechenden Gremien bei der Stadt platzieren.“

Alle, die Interesse daran haben, sich an der Entwicklung und Umsetzung des Projekts zu beteiligen oder eigene Ideen einzubringen, sind herzlich eingeladen, sich zu

melden. Ein Treffen zur weiteren Ideensammlung und Diskussion wird am 4. Dezember stattfinden. Gemeinsam mit der Schiltacher Bürgerschaft soll das Vorhaben vorangetrieben und die Infrastruktur der Stadt weiter verbessert werden.



Mittelalterliche Funde in Schiltach und Schenkenzell – Vortrag morgen, Freitag

Zusammen mit der Volkshochschule laden wir zum Vortrag über die „Mittelalterliche Siedlungslandschaft um Schiltach und Schenkenzell“ ein. Die beiden Referenten **Bernd und Klara Pieper** sind als ehrenamtliche Beauftragte des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg im Kreis Rottweil tätig und stoßen auf frisch gepflügten Feldern, auf Baustellen und rund um alte Burgen überall auf Spuren der Vergangenheit. Sie werden über archäologische Baustellenbeobachtungen in unseren beiden Gemeinden berichten und Funde vorstellen, die sie im Reichenbächle und in Wittichen, aber auch auf dem Schiltacher Schlossberg, der Klingenburg, der Burg Wittichenstein und dem Schenkenzeller Schlössle gemacht haben.

Der Vortrag beginnt am Freitag, den 15. November 2024 um 19.30 Uhr in der ehem. Grundschule (Bürgerhaus) in der Schulstraße 2 in **Schenkenzell**. Die Gebühr beträgt € 4,-- an der Abendkasse, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Gedenkfeiern zum Volkstrauertag

Anlässlich des bevorstehenden Volkstrauertages laden die Gemeinden zusammen mit dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge zu den jeweiligen Gedenkfeiern in Schiltach, Schenkenzell und Wittichen ein. Details entnehmen Sie bitte dem Amtsblatt.

„Selbst die Einfältigen sehen nun plötzlich das tausendjährige nationalsozialistische Reich zusammenstürzen“ – Willy Schoch berichtete vor vollem Haus

Zu einem Nachmittagsvortrag lud die Vorstandschaft die Bevölkerung vergangene Woche ins Bürgerhaus ein. Heimatforscher Willy Schoch referierte über „**Die letzten Tage des Zweiten Weltkriegs in Schenkenzell**“. Nachdem Schoch vor zwei Jahren bereits Flucht und Vertreibung als Folge der NS-Politik thematisierte, lag es für ihn nahe, auch das Kriegsende im Ort zu recherchieren, wobei er zum besseren Verständnis auch in frühere Jahre zurückblickte.

Als Quellen dienten ihm vornehmlich das Gemeindearchiv sowie Zeitzeugengespräche des Historischen Vereins aus dem Jahr 2011, wo er auch zwei Anekdoten fand. So waren Hausschlachtungen streng reglementiert. Trotz nur *eines* zur Schlachtung angemeldeten Schweins fand der Fleischbeschauer im Zuber aber zwei Sauschwänze vor, was bis hin zur Einschaltung des Bürgermeisters führte, für die Bauern aber zum Glück glimpflich verlief. Zudem berichtete er über eine linientreue Posthalterin, die vehement auf den „Deutschen Gruß“ bestand aber nach dem Krieg ihres Postens enthoben wurde.

Ausführlich betrachtete er zunächst das Verhältnis der örtlichen Pfarrer zum Nationalsozialismus. Der Wittlicher Pfarrer Behringer wurde wegen seiner Systemkritik öffentlich verwarnt, sein Schenkenzeller Amtsbruder Bihler 1938 gar zwangsversetzt. Dessen Nachfolger Alois Siegel war dann fast drei Jahrzehnte als Pfarrer tätig. Auch er widersetzte sich den Machthabern, verpackte seine Kritik aber so geschickt, dass er unbehelligt blieb. Auch auf das Tauziehen um die Schulkinder zwischen Partei und Kirche ging Schoch ein, ebenso warf er einen Blick auf die damaligen Bürgermeister. Im Zuge der Gleichschaltung wurde 1933 Josef Armbruster eingesetzt, dem dann 1938 bis Kriegsende NSDAP-Ortsgruppenleiter August Herrmann folgte, 1945 abgelöst durch Karl Ruf. Auch von Repressalien gegen Bürger wusste Schoch. Schon 1934 wurde den beiden Industriellen J. und S. Wertheimer, die im Ort eine Baumwollfabrik betrieben, ihr jüdischer Glaube zum Verhängnis. Obwohl sie 50 Mitarbeiter beschäftigten, wurde die Firma aufgelöst, sie selbst zur Flucht gedrängt. Später wurden drei Mitbürger aufgrund geistiger Behinderungen und Depressionen Opfer der NS-Euthanasie. Zur Zwangsarbeit berichtete Schoch, dass in der Fabrik hauptsächlich sowjetische Zwangsarbeiter beiderlei Geschlechts, auf den Höfen Arbeitskräfte aus Polen eingesetzt waren. Auch hier erlaubten die Aussagen der Zeitzeugen tiefere Einblicke. Vom Krieg blieb Schenkenzell bis 1944 weitgehend verschont, bis die Luftangriffe einsetzten und im Februar 1945 die ersten Bomben fielen. Getroffen wurden die Bahngleise, Industrieanlagen und ein Wohnhaus, das einem überzeugten Parteigenossen gehörte und in dessen Keller oberschlesische Flüchtlinge Schutz fanden. Wie durch ein Wunder kam niemand ums Leben. Martin Janetzko steuerte zu diesem Vorfall eine Erzählung aus seiner Familie bei und verriet, dass hinter vorgehaltener Hand schadenfroh getuschelt wurde, es habe genau das Haus *des Richtigen* getroffen.

Das Kriegsende ist durch Aufzeichnungen von Pfarrer Siegel gut dokumentiert. So nahm der Beschuss durch Tiefflieger zu, die Front rückte näher, Mitte April wurde täglich mit der Einnahme durch Besatzungstruppen gerechnet. Der Wind drehte sich. Schoch beschrieb drastisch, dass „jene, die einst die Macht unter diesen Zeichen an sich gerissen hatten, nun eigenhändig vernichteten, was sie bisher anbeteten“. Lediglich der Volkssturm und einige Heißsporne rückten nicht von sinnlosem Abwehrkampf und Zerstörungen ab, so wurde noch die Eisenbahnbrücke über die Kinzig gesprengt, die Panzersperre im Tös konnte dagegen rechtzeitig vor Ablauf eines Ultimatums beseitigt werden. Tragisch war das Schicksal einer Einwohnerin, die sich, der französischen Sprache mächtig, vermittelnd einschalten wollte, dabei jedoch unvorsichtig agierte und von einem französischen Soldaten versehentlich erschossen wurde. Schoch schilderte auch die Einquartierung der Besatzungssoldaten und deren Verpflegung durch die Gemeinde, den Schwarzhandel und die erzwungene Ablieferung von Luxusgütern.

Schochs Fazit: Verglichen mit anderen Orten war die Situation hier gut, was auch am besonnenen Verhalten der Besatzungstruppen lag. Die Ungewissheit über das Schicksal der noch nicht heimgekehrten Soldaten lastete aber schwer auf der Gemeinde. Schließlich waren es 97 Soldaten aus Schenkenzell, die gefallen oder vermisst waren. Ihre Namen geben im ehemaligen Beinhaus auf dem Friedhof Zeugnis. Die 70 Zuhörer dankten Schoch für die spannende Zeitreise in die jüngere Vergangenheit mit anhaltendem Applaus.

Werner Sum, der Referent und Zuhörer zuvor schon begrüßt hatte, bedankte sich bei Willy Schoch und freute sich, dass die Veranstaltung solch guten Zuspruch fand. Der Erlös aus Eintritt und Getränkeverkauf kommt dem

Erhalt von Kleindenkmälern auf den Gemarkungen Schenkenzell und Kaltbrunn zugute.

Tipp: Nachzuhören ist der Vortrag unter www.geschichteschiltach-schenkenzell.de. (rm)



Schwarzwaldverein beim Nachbarverein Bad Rippoldsau am Glaswaldsee

Die Wandersaison neigt sich dem Ende entgegen und so zogen noch dichte Nebelschwaden durch das obere Wolfstal, als sich einige Mitglieder des Schwarzwaldvereins Schiltach + Schenkenzell von „Vor Seebach“ auf die Wanderung in das Naturschutzgebiet „Oberes Wolfachtal“ machten. Auf abwechslungsreichen Wegen und Pfaden vorbei an der „Unsichtbar“ führte die Route zum wildromantischen Glaswaldsee. Er ist einer von zwölf erhaltenen, nicht verlandeten Karseen im Schwarzwald und ist in der Würmeiszeit entstanden, die vor etwa 11.500 Jahren zu Ende ging. Wie die meisten Karseen im Schwarzwald wurde der Glaswaldsee im 17. bis 19. Jahrhundert als Stausee (Schwallung) für die wirtschaftliche Nutzung des Holzflößens erschlossen. Umgeben ist der Karsee von bis zu 120 Meter hohen Karwänden.

Gut gefüllt lag der ruhige See im Herbstlicht und nachdem das Gewässer umrundet war, ging es hinauf zum Seeblick. Nach einer ausgiebigen Vesperpause wanderte die Gruppe weiter bis zum Kupferberg, wo auf dem Weg auch die aktuelle Baustelle des neuen Windrades zu sehen war.

Inzwischen hatte es auch die Herbstsonne durch die Wolken geschafft und so konnte man bei der „Ottmarhütte“ – dem Vereinshaus des Ortsvereins Bad Rippoldsau – bei schöner Aussicht draußen noch einen Kaffee genießen, bevor es dann wieder bergab zum Parkplatz ging. Ein Dankeschön galt den Wanderführern und bestimmt geht es bald mal wieder in diese idyllische Gegend.



Zum Lichtgang auf ,m Schwenkenhof

Jetzt in der dunkleren Jahreszeit ist es schön, mit Laternen oder Fackeln unterwegs zu sein.

Deshalb sind die Mitglieder und auch Gäste herzlich eingeladen mit dem Schwarzwaldverein dem alten Brauch des Lichtgang nachzukommen.

„Z’Licht gange“ sagten die einen, „z’Stube gau“ sagten die anderen, und die allermeisten kennen dies nur noch aus Erzählungen.

Nach einer etwa einstündigen Wanderung „vom Hellen ins Dunkle“ ist das Ziel die Vesperstube „Schwenkenhof“, wo wir bei Kerzenschein in der guten Stube empfangen werden. Nach dem gemeinsamen Essen werden wir uns beim schummerigen Licht der Kerzen die Zeit mit Spielen, Lesen, Handarbeiten oder anderen Basteleien vertreiben. Wir freuen uns über jeden Beitrag zur Unterhaltung.

Das elektrische Licht bleibt jedenfalls aus, Energie sparen kann auch Spaß machen. (Wer nicht laufen möchte und eine Fahrgelegenheit braucht kann sich gerne beim Wanderführer melden.)

Abmarsch ist am Samstag den **23.11.2024 um 16:30 Uhr am Marktbrunnen in Schiltach**, ohne Anmeldung.

Bitte Laternen, Kerzen etc. mitbringen

Wir freuen uns über viele Teilnehmer und eine volle Stube

Die Wanderführer: Gerlinde und Michael Götz (07836/347)



Ankündigung Wanderabschluss 2024

Ort: Aichhalder Mühle, Loch 19 in 77761 Schiltach

Zeit: Samstag, 7.12.2024 ab 18.00h

Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und Gäste zu einer Abschlussveranstaltung der Wandersaison 2024 ein.

Anmeldung erforderlich bis spät. Samstag, 29.11.2024 bei Christian Stolzenberg, Tel.: 07836/955356 oder E-Mail: wandern@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de oder Karl-Heinz Koch, Tel.: 07836/2276 oder E-Mail: vorstand@schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de; Treffpunkt zur Bildung von Fahrgemeinschaften ist um 16.30h in Schiltach, Apotheke Rath.

Bei Bedarf kann ein Rücktransfer von der Aichhalder Mühle eingeplant werden.

In gemütlicher Weihnachtsatmosphäre können bei einem Video ab etwa 19.00h die Wanderungen in einem Rückblick nochmals nachempfunden werden. Das Team der Aichhalder Mühle will uns dabei kulinarisch verwöhnen.



Handball Kinzigtal

Rückblick- Berichte vom Wochenende

wJC-BK HB Kinzigtal – TV Friesenheim 32:22 (18:9)

Verdienter erster Saisonsieg gegen den TV Friesenheim!

Endlich konnten sich die C-Mädels für Ihre bisher gezeigten guten Leistungen belohnen und den ersten Saisonsieg für sich verbuchen. Mit einer geschlossenen

Mannschaftsleistung und einer tollen Unterstützung von den Zuschauerrängen konnte der Gegner aus Friesenheim mit 32:22 besiegt werden.

Nach kurzen Startschwierigkeiten, auch verbunden mit schlechten Sichtverhältnissen in der Halle, ist es der Mannschaft gelungen schon früh in der ersten Hälfte den Gegner auf Abstand zu halten. Schöne Durchbrüche im Angriff und eine bewegliche Deckung machten es dem Gegner schwer dagegen zu halten. So ergab sich auch früh die Möglichkeit durch zu wechseln. Toll zu sehen, dass es hierbei zu keinem Bruch im Spiel kam und so mit einer 18:9 Führung die Seiten gewechselt wurden.

Im zweiten Abschnitt dasselbe Bild. Eine stabile Abwehr erlaubte es unserer Torhüterin sich auszeichnen zu können und vorne suchte man konsequent den Abschluss. So konnte man den Vorsprung halten, jeder Spielerin genügend Einsatzzeiten geben und am Ende sich beim 32:22 Sieg von den vielen Zuschauern feiern lassen. Auf dieser guten Leistung sollte aufgebaut werden um das kommende schwere Derby gegen Hornberg/Lauterbach/Triberg erfolgreich gestalten zu können. Ein großes Lob auch an das junge Schiedsrichtergespann Kleiner/Albrecht aus Gutach für ihre souveräne Begleitung des Spiels.

Für den HB Kinzigtal spielten: Jannie Thau, Jana Elisa Müller, Selina Bianca Wohlgezogen, Jasmin Schmider, Liliana Antonella Faust, Selina Jessica Heizmann, Carlotta Weigold, Melina Benz, Lena-Mia Stenzel, Nora Müller, Lena Schiepe

Betreuer: Alex Thau, Lina Wohriska, Julia Müller



wJB-OL HB Kinzigtal – TV Pfullendorf 40:17 (21:8) Souveräner Heimsieg- Teil 2!

Mit 40:17 (21:8) gelingt der weiblichen B-Jugend ein souveräner Sieg in ihrem ersten Heimspiel der Saison!

Nachdem die ersten beiden Auswärtsspiele sehr nervös begannen, waren die Mädels im Spiel gegen den TV Pfullendorf von der ersten Minute an im Spiel. Die Abwehr stand sehr gut und die Mädels spielten mit viel Tempo nach vorne. Damit kam man zu einfachen Toren und baute den Vorsprung auf 10:3 nach 12 Minuten aus. Auch nach einigen Auszeiten und Wechseln änderte sich nicht viel an der Überlegenheit der HBK und man ging mit einem klaren 21:8 in die Halbzeit.

Auch die zweite Halbzeit begann, wie die erste aufgehört hat. Die Abwehr stand sehr gut und Yeimy zeigte einige

tolle Paraden. Das Tempospiel nach vorne lief weiterhin gut und somit wurde der Vorsprung Tor um Tor weiter ausgebaut. Am Ende stand ein 40:17 auf der Anzeigetafel, auf das die Mädels stolz sein konnten. Nach der schmerzlichen Niederlage letzte Woche, war das eine richtig gute Reaktion. Auch die Spielerinnen aus der C-Jugend brachten sich toll ein. Einziger Wehrmutstropfen war die Verletzung von Luise beim Aufwärmen. Nächsten Sonntagmittag um 13:15 Uhr trifft der HB Kinzigtal zuhause auf den TV Überlingen.

Für den HBK spielten: Yeimy Regalado Santana im Tor, Lydia Benz(2), Mila Elger (9), Liliana Faust (1), Lea Heinzelmann, Eva Kilguß (23/1), Jasmin Schmider (1), Luise Harter, Susanna Uygün (3), Charlotta Weigold, Magdalena Weigold(1)

mJB-BK HB Kinzigtal – FV Unterharmersbach

wurde vom Gegner leider kurzfristig abgesagt wegen Spielermangel

mJA-OL HB Kinzigtal – SG Kappelwindeck/Steinbach 29:30 (17:15)

In einem hochklassigen A-Jugendspiel der Oberliga Südbaden verloren die HBK-Jungs unglücklich zuhause mit 29:30 gegen die starken Gäste aus dem Rheintal. Wieder einmal viel zu oft ließ man schön herausgespielte, klarste Tormöglichkeiten liegen und verschenkte dadurch den ersten Sieg nach nun 3 Spielen. Dementsprechend lang waren die Gesichter der Jungs, denn da war einfach mehr drin. Zu Beginn zeigte der Gegner gleich seine Klasse und führte nach 5 Minuten mit 2:3, ehe Liam Storz postwendend zum 3:3 ausgleichen konnte. Dann kam eine gute Phase der Hausherren durch Mika Phillip, der eines seiner 10 Tore zur Zwischenführung für HBK von 7:5 einlochen konnte, ehe die Gäste dann aber wieder zum 7:7 und 9:9 ausgleichen konnten. Vor allem der körperlich überlegene Rückraum machte den HBK-Jungs zu schaffen – gut, dass man mit Luis Redlich einen der besten Keeper der OL im Kasten hat. Kurz vor der Pause, dann wieder eine starke Phase der Hausherren. Nach 13:15 Rückstand konnte man durch Tore von Kevin Gebele, Jakob Kilguß, Liam Storz und Christoph Kernberger den Spieß abermals umdrehen zur Pausenführung von 17:15. Auch nach der Halbzeitbesprechung zeigten die Jungs eine gute Performance und bauten die Führung auf 20:16 aus nach gespielten 34 Minuten. Hier hätte man den Sack zu machen müssen. Denn nun folgten viele völlig freie Fehlwürfe, die entweder am guten Gästetorwart oder aber am Pfosten scheiterten. Die Gäste zeigten sich hier deutlich abgebrühter und wendeten das Blatt abermals zum 20:22 nach 40 Spielminuten. Bis zur Crumtime legten die Gäste nun stetig vor und erst in der 58. Spielminute konnte erneut Mika Phillip zum 28:29 verkürzen. Doch die Gäste blieben konsequent und erhöhten auf 30:28, ehe Christoph Kernberger noch mit dem Schlusspfiff auf 29:30 verkürzen konnte. Ein Punkt wäre sicherlich verdient gewesen, aber mit derart vielen Fahrkarten kann man in dieser Klasse halt nur schwer punkten.

Es spielten: Luis Redlich im Tor, Philipp Heinzelmann, Michel Frey, Kevin Gebele (3), Mika Phillip 10/5, Christoph Kernberger (3), Samuel Pfaff (1), Jakob Kilguß (6), Liam Storz (4), Ben Harter (2), Simon Knödler, Benjamin Kramer

F-SL HB Kinzigtal – HSG Dreiland 38:20 (18:9) Souveräner Heimsieg Teil 3!

Am Samstagabend konnte der HBK einen souveränen Heimsieg gegen die Aufsteiger HSG Dreiland aus dem Dreiländereck einfahren. Durch eine starke Teamleistung stand eigentlich schon nach der ersten Halbzeit der Sieger der Partie fest.

Bereits zu Spielbeginn machte der HBK den Gästen klar, dass es heute kein einfaches Spiel werden würde. In der

ersten Viertelstunde konnte man schon mit sieben Toren in Führung gehen. Die einzige Leistungsträgerin der Dreiländerinnen war die Torfrau, die komplett auf sich allein gestellt war. Diese und die teilweise noch etwas nachlässige Abwehr der HBK-Frauen konnte ein noch größeres Debakel für die Gäste verhindern. Bis zur Halbzeit ging es genauso weiter. Somit konnten die Gastgeberinnen vom HBK mit einem Spielstand von 18:9 zufrieden in die Pause gehen.

Die zweite Halbzeit begann, wie die erste endete. Die Kinzigtaler Damen erbrachten weiterhin ihre Leistung wie in Halbzeit 1. Nicht nur der Angriff des HBK's war spielfreudig und erfolgreich, sondern auch ihre Abwehr und hervorgehoben hierbei den Rückhalt der Torfrau. Dies alles führte dazu, dass man die Gäste aus Dreiland bis zur 50. Minute einfach weiter dominieren konnte. Die Schlusssphase verlief etwas anders als der Rest des Spiels. Die HSG Dreiland stellte ihre Abwehr um und deckte vogelwild, was tatsächlich das Angriffsspiel der Gastgeberinnen lahmlegte. Allerdings änderte es nichts am deutlichen Endergebnis, welches sich auf 38:20 belief.

Mit diesem Sieg im Rücken blickt man nun auf ein hartes Spiel gegen den TuS Ottenheim nächsten Sonntag in Schiltach. Mit einem Sieg könnte man sich weiterhin auf dem dritten Tabellenplatz festsetzen.

Für den HBK spielten: Annika Frick und Pauline Weiß im Tor, Vanessa Brand (16/7), Vanessa Paul (6), Eva Kilguß (5), Joyce Gebele (4), Pia Weichenhein (4), Lena Armbruster (1), Celine-Marie Haas (1), Svenja Kilguß (1), Celine Kübel, Leona Vollmer, Fanny Müller

Vorschau auf das kommende Wochenende:

Heimspiel am Samstag, den 16.11.2024, in der Sulzberghalle in Alpirsbach:

wJD-BK	13:00 Uhr	HBK- SG Meißenheim/Nonnenweier/Ottenheim
--------	-----------	--

Heimspiele am Sonntag, den 17.11.2024, in der Nachbarschaftssporthalle in Schiltach:

wJB-OL	13:15 Uhr	HBK – TV Überlingen
mJA-OL	15:00 Uhr	HBK – HSG Dreiland
F-OL	17:00 Uhr	HBK – TuS Ottenheim

Auswärtsspiele am Samstag, den 16.11.2024:

mJE-BK	11:00 Uhr	JSG ZEGO – HBK in der Otto-Kempff-Halle in Elgersweier
mJD-BK	15:15 Uhr	TV Friesenheim – HBK in der Sporthalle in Friesenheim
wJC-BK	16:00 Uhr	SG Hornberg/Lauterbach/Triberg - HBK in der Sporthalle in Hornberg
M-BO	16:00 Uhr	SG Ohlsbach/Elgersweier - HBK in der Otto-Kempff-Halle in Elgersweier
M-BK	18:10 Uhr	TV Friesenheim – HBK 3 in der Sporthalle in Friesenheim



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Ukraine-Hilfe

Aktuell sind wir dabei, eine Lieferung mit warmer Kleidung und anderen Hilfsgütern für die Ukraine zusammenzustellen.

Einige ukrainische Frauen haben in den letzten Tagen viele Kartons gepackt.



Die Sendung geht u.a. in ein Krankenhaus in der Ostukraine. Auf den Paletten ist noch etwas Platz, wer für diese Lieferung etwas spenden möchte, kann die Sachen gerne bis zum 22. November im Kreisel abgeben.

Bedarf besteht - ausschließlich für Herren - wie folgt:

- Warme Herrenkleidung
- Schlafanzüge, Unterwäschen, Socken
- Sporthosen und -jacken, Badeschlappen
- Handtücher, warme Bettwäsche
- Hand- und Fußwärmer, warme Einlegesohlen
- Körperpflege für Herren
- Medikamente gegen Erkältung, Halsbonbons
- Energieriegel, Kekse, Schokolade



Weihnachtslichtle

Schon seit einigen Jahren veranstalten wir die Aktion Weihnachtslichtle, mit der wir Kindern aus Familien mit geringem Einkommen einen Weihnachtswunsch erfüllen möchten.

Zahlreiche Wunschzettel wurden in den vergangenen Tagen bei uns im Kreisel abgegeben. Die Kinderwünsche haben wir in anonymisierter Form auf rote Pappkerzen aufgeklebt.

Die Kerzen sind erhältlich in den evangelischen und katholischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell, bei Bäckerei Springmann sowie im Weltladen und im Kreisel.

Wer einem Kind aus unseren beiden Gemeinden einen Wunsch erfüllen möchte, kann sich eine Kerze aussuchen.

Die Geschenke bitte weihnachtlich verpacken und bis zum 7. Dezember im Kreisel abgeben. Die Ausgabe an die Kinder erfolgt dann durch das Weihnachtslichtle-Team in der Woche vor Weihnachten.



Die aktuellen Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 16 - 18 Uhr
Samstag von 10.00 bis 12.30 Uhr

Aktuell haben wir eine große Auswahl an schöner Winterkleidung für Kinder in verschiedenen Größen.

Kleine Weihnachtswünsche erfüllen

Mit der Weihnachtswunschaktion „Kleine Freude zu Weihnachten“ möchte die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. (SGS) wieder Gelegenheit bieten, jemandem im Pflegeheim Gottlob-Freithaler-Haus eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten.

Dazu haben die SGS-Mitarbeitenden bei allen Bewohner*innen mit kriminalistischem Wichtelspürsinn geforscht und „verdeckt ermittelt“, worüber diese sich freuen würden. Herausgekommen sind kleine Freuden **im Wert von bis zu 15 Euro**.

Diese Wunschzettel verpackten die SGS-Weihnachtswichtel in kleine Adventshäuschen, die

ab Montag, 25. November, im Schiltacher Rathausfoyer von Bürger*innen jeweils einzeln ausgewählt werden dürfen. Wie bei einem Adventskalender sind die Wünsche (innenliegend) nummeriert. Welcher Pflegeheim-Bewohnerin oder welchem -Bewohner welche Ziffer zugeschrieben wurde, wird nicht verraten (Datenschutz), ist aber im Pflegeheim genau hinterlegt.

Liebevolle Weihnachtsgrüße

So können Sie Ihr weihnachtlich verpacktes Geschenk mit Ihrem Gruß – entweder anonym oder persönlich – bis spätestens Montag, 16. Dezember, beim Empfang des Gottlob-Freithaler-Hauses, Vor Ebersbach 1, abgeben.

An der hauseigenen Weihnachtsfeier werden Ihre Geschenke in festlichem Rahmen zu Heilig Abend verteilt und sicherlich, wie auch im vergangenen Jahr, mit Überraschung und leuchtenden Augen von den Beschenkten entgegengenommen.

Die Vertreter*innen der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. bedanken sich schon jetzt für die Freude bringende Weihnachtswichtelei.



„Kleine Freude zu Weihnachten“: Einfach ein Adventshäuschen im Schiltacher Rathausfoyer auswählen und einer Pflegeheimbewohnerin oder einem -Pflegeheimbewohner einen Weihnachtswunsch erfüllen.

„Achterbahn der Gefühle“

Die Selbsthilfegruppe für betroffene Menschen mit Depressionen und Ängsten trifft sich jeweils 14-tägig, das nächste Mal am Mittwoch, den 20.11.2024 von 18.00 bis 19.30 Uhr im Gruppenraum des Diakonischen Werks, in der Eichenstr. 24, Hausach.

Kontakttelefon zur Vereinbarung eines Rückrufes: 07831/9669-0.



Eines unserer Hausacher Bärenkinder 2024/25 ist der fünfjährige **Thorin Hättich aus Ringsheim**

Thorin wurde mit Arthrogryposis multiplex congenita (AMC) geboren, welche zu Gelenkversteifungen und unterentwickelten Muskeln führt. AMC betrifft etwa 1 von 3.000–5.000 Geburten. Bei Thorin sind vor allem seine Beine, Füße, Arme und Finger betroffen.

Direkt nach der Geburt startete eine Gipstherapie mit anschließender OP. Heute trägt Thorin täglich Unterschenkelorthesen, die ihm Halt und Sicherheit beim Laufen geben. In der Nacht sind es zusätzlich Oberschenkelorthesen und Handschienen für seine Arme, um die Versteifungen zu dehnen. Mehrmals im Jahr sind stationäre Aufenthalte und Anpassungen seiner Orthesen notwendig. Jetzt im Winter steht eine erneute Operation an.

Schon seit der Frühchenstation hat Thorin regelmäßig Physiotherapie, mittlerweile ergänzt durch Ergotherapie, Heilpädagogik und Logopädie in einer Frühförderstelle. Er liebt den Kindergarten, baut gerne mit Lego, liest Bücher, macht Musik und geht mit seinem Papa klettern.

„Wie kann man helfen?“

★ Durch den Kauf eines **Anne-Maier-Bären** zum Preis von **19,00 Euro** bei Moser Herrenmoden in Hausach und weiteren Verkaufsstellen (sh. Homepage).

★ Durch eine **Spende** auf folgende Konten:
Kontoinhaber: Hausacher Bärenadvent e.V.

Volksbank MSW e.G. • IBAN: DE91 6649 2700 0000 5300 00

Sparkasse Kinzigtal • IBAN: DE74 6645 1548 0000 6142 23

Mit freundlicher Unterstützung von: wolber.eu



Weitere aktuelle Infos finden Sie auf der Facebook-Seite „Hausacher Bärenadvent e.V.“, auf der Instagram-Seite @hausacher_advent oder im Internet unter: www.hausacher-baerenadvent.de



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 06.11.2024

Zur Sitzung des Gemeinderats konnte Bürgermeister Heinzlmann alle Gemeinderäte, einen Vertreter der Presse sowie mehrere Bürger begrüßen. Zudem waren viele Vertreter der Vereine gekommen.

1. Bürgerfrageviertelstunde

- Fußweg durch Gelände des ehem. Minigolfplatzes:

Ein Bürger fragt nach den künftigen Rahmenbedingungen des Fußwegs vom Heilig Garten zum Kindergarten im Äckerhofweg. Bürgermeister Heinzlmann erläutert, dass sich außer dem Verlauf des Fußwegs nichts ändert. Auch wenn das Gelände weiterhin im Privateigentum steht, ist der Fußweg öffentlich. Es muss selbstverständlich auch nicht um Erlaubnis gefragt werden, um den Weg zu benutzen.

- Neuer Managementplan Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“:

Auf Nachfrage nach dem Entwurf des neuen Managementplans zum Vogelschutzgebiet „Nordschwarzwald“ informiert Bürgermeister Heinzlmann, dass dieser mit den entsprechenden Plänen im Rathaus bei Michael Jehle, Zimmer 12, noch bis 09.12.2024 eingesehen werden kann.

2. Beschluss der Hebesatzsatzung mit Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer

Nachdem das Bundesverfassungsgericht die bisherigen Bewertungsvorschriften für die Grundsteuer aufgrund gravierender und umfassender Ungleichbehandlungen durch das Festhalten am Hauptfeststellungszeitpunkt 1964 für verfassungswidrig erklärt hat, musste der Gesetzgeber eine Neuregelung treffen. Die Länder wurden durch Artikel 105 Abs. 2 des Grundgesetzes ermächtigt, vom Grundsteuerrecht des Bundes abzuweichen. Von dieser Länderöffnungsklausel hat auch Baden-Württemberg Gebrauch gemacht, wo der Landtag das Landesgrundsteuergesetz beschlossen hat.

Für das Grundvermögen (Grundsteuer B) wird nun ein modifiziertes Bodenwertmodell angewendet. Danach wird

die Grundstücksfläche mit dem vom Gutachterausschuss auf den 01.01.2022 festgestellten Bodenrichtwert multipliziert. Eine Bebauung des Grundstücks und der Wert des Gebäudes sind nicht mehr relevant.

Bei der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) wurde in Baden-Württemberg das Bundesmodell übernommen. Danach werden die Grundstücksfläche und eine Ertragsmesszahl, je nach Nutzung des Grundstücks, herangezogen. Das Wohngebäude, bisher bei der Grundsteuer A mitbewertet, wird künftig als eigenes Grundsteuerobjekt bei der Grundsteuer B bewertet.

So fallen die Grundsteuermessbeträge ggfs. anders aus wie im bisherigen Berechnungsmodell. Die Gemeinde strebt eine Aufkommensneutralität an, d.h., dass die Einnahmen aus der Grundsteuer auf dem bisherigen Niveau gehalten werden sollen. Dies bezieht sich jedoch auf das Grundsteueraufkommen insgesamt. Für den einzelnen Steuerpflichtigen wird es zu Verschiebungen kommen. Auf die unterschiedlichen Veränderungen der Messbeträge alt / neu für einzelne Steuerpflichtige, Grundstücke, Grundstücksarten, Gebiete oder Ortsteile kann nicht differenziert eingegangen werden. Auch bei einer insgesamt aufkommensneutralen Hebesatzfestlegung werden daher einzelne Steuerpflichtige mehr und andere weniger zahlen müssen.

Die Hebesätze für die Grundsteuer A und B wurden anhand der bereits vorliegenden Grundsteuermessbescheide neu kalkuliert, wobei nach wie vor einige Bescheide noch nicht erlassen sind. Für die Aufkommensneutralität ergibt sich danach für die Grundsteuer A ein Hebesatz von 600 v. H. und für die Grundsteuer B ein Hebesatz von 480 v. H. Da die neuen Hebesätze bereits zum 01.01.2025 wirksam festgesetzt sein müssen, sollen diese nun in einer separaten Hebesatzsatzung geregelt werden. Der Hebesatz für die Gewerbesteuer wird in die Satzung mitaufgenommen, bleibt in der Höhe aber unverändert. Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Heinzlmann, dass die Aufkommensneutralität für die Grundsteuer A und B getrennt ermittelt wird. Die einzelnen Hebesätze können in den nächsten Jahren wieder angepasst werden.

Neben den Hebesätzen für die Grund- und Gewerbesteuer bestimmt die Gemeinde, dass für Kleinbeträge bis 15 €

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier-tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
November	15. 29.	29.	22.	25.	25.			Winterpause

bzw. bis 30 € gesonderte Fälligkeiten gelten. Für die übrigen Fälle regelt das Landesgrundsteuergesetz, dass diese je zu einem Viertel des Jahresbetrags zum 15.02., zum 15.05., zum 15.08. und zum 15.11. fällig werden.

Der Gemeinderat beschließt die Hebesatzsatzung zum 01.01.2025 mit der Anpassung der Hebesätze für die Grundsteuer A und B.

3. TC Schenkenzell – Förderung Platz- und Clubsanierung

Die Tennisplätze, zwei aus dem Jahr 1983, der dritte kam 1993 hinzu, sind nach dieser enorm langen Zeit grundlegend sanierungsbedürftig. Die Unterhaltung verschlingt jedes Jahr rund 5.000 bis 6.000 €. Dies ist notwendig, damit die Plätze überhaupt bespielbar sind. Auf den Plätzen steht nach Regenfällen öfters das Wasser, welches durch defekte Drainagen nicht abfließen kann. Neben den Plätzen ist das Clubhaus ebenfalls in die Jahre gekommen: Die sanitären Anlagen sind renovierungsbedürftig und das Dach muss neu abgedichtet werden. Somit stehen dem Tennisclub massive Kosten ins Haus. Die Anfrage bei der Gemeinde nach finanzieller Unterstützung wurde bereits vor einigen Jahren thematisiert und nun mit dem Fortschreiten der Planungsarbeiten erneuert.

Die mittlerweile stark verjüngte Vorstandschaft hat sich in den letzten Monaten Gedanken gemacht, wie die Anlage aufgewertet, saniert und attraktiver gemacht werden kann. In den vergangenen Jahren hat der Spielbetrieb deutlich zugenommen und der Verein hat wieder eine funktionierende Jugendabteilung aufgebaut. Im Ortsgeschehen ist der Verein durch das anstehende Binokelturnier sowie diverse Tennisturniere, aber auch durch den Freitags-Hock im Heilig Garten und seit diesem Jahr auch beim Schnurren engagiert.

Um die Planung hat sich seit einiger Zeit der 2. Vorsitzende Michael Thau gekümmert. Er hat sich nach passenden Platzbauunternehmen sowie der nachhaltigsten Methode zur Platzsanierung umgeschaut. Dabei ist er auf eine relativ neue Art von „Sandplatz“ gestoßen. Dieser ist in der Unterhaltung wesentlich günstiger und auch langlebiger als die bisherigen Methoden. In der Anschaffung ist er dafür etwas teurer. Jedoch wären die Tennisplätze damit nicht nur ganzjährig bespielbar, sondern auch für Rollstuhltennis und inklusive Spiele geeignet.

Der Verein ist bereits beim badischen Sportbund vorstellig gewesen und hat sich nach den Fördermodalitäten erkundigt. Des Weiteren läuft die Suche nach Sponsoren und Gönnern. Eine weitere Möglichkeit der Förderung wäre für den Verein, Mittel aus der LEADER-Förderkulisse der Region Mittlerer Schwarzwald zu generieren, ein Antrag wurde inzwischen gestellt. Für eine Förderung beim LEADER-Programm ist die Zusage der Gemeinde, sich mit 40 % zu beteiligen, erforderlich. Die Anfrage des TC Schenkenzell bezieht sich nun auf eine Förderung von 50.000 €. Bürgermeister Heinzelmann weist darauf hin, dass vom Badischen Sportbund noch nicht endgültig zugesagt wurde, dass eine kombinierte Förderung mit LEADER möglich ist. Es wird aus dem Gemeinderat daran erinnert, dass die Gemeinde auch in finanziell schwierigen Jahren schon öfters bewiesen hat, dass dennoch Projekte gestemmt werden können. Da nicht jeder Verein die Halle nutzen kann, sondern auf Sportplätze angewiesen ist, sollte hier eine Unterstützung der Gemeinde erfolgen. Ein Verein kann die Unterhaltung und Sanierung seiner Sportplätze nicht alleine bewerkstelligen.

Die Gemeinderäte halten das vorgestellte Konzept für gut und stimmig. Es wird als sehr positiv bewertet, dass die Tennisplätze künftig ganzjährig bespielt werden können. Auch die enorme Wassereinsparung wird hervorgehoben,

da diese in Zeiten des Klimawandels und Wasserknappheit umso bedeutsamer ist.

Ein Gemeinderat fragt an, ob hinsichtlich der Beleuchtung und längeren Bespielung der Tennisplätze mit den Nachbarn gesprochen wurde. Dies wird von den Vereinsvertretern verneint. Da das Licht jedoch auf den Platz leuchtet und nicht streut und die umstehenden Bäume ist jedoch auch keine Störung der Nachbarn zu erwarten. Bis 22 Uhr ist es zudem gesetzlich erlaubt, im Freien Sport zu betreiben.

Wenn das Projekt bei LEADER im Herbst 2024 nicht zum Zug kommt, sollen im ersten Schritt die Hintergründe dafür beleuchtet werden. Wenn dies sinnvoll erscheint, wird im nächsten Jahr erneut ein Antrag gestellt, ggfs. mit kleinen Anpassungen.

Der Gemeinderat beschließt, die Platz- und Clubhaussanierung des TC Schenkenzell mit 40 %, aber einem maximalen Betrag von 50.000 € zu fördern.

4. MV Schenkenzell – Förderung neue Uniformen

Eine weitere Förderanfrage ging vom Musikverein Schenkenzell ein. Dieser feiert im kommenden Jahr sein 150-jähriges Jubiläum. Es steht ein Festjahr mit zahlreichen Aktionen bevor. Anlässlich dieses Festes möchte sich der Verein eine neue Uniform zulegen. Die bisherigen Uniformen wurden um die Jahrtausendwende angeschafft und sind mittlerweile 23 Jahre alt. Die Uniformen sind bei einem Bestand an Musiker von 50 Personen mit rund 25.000 € veranschlagt. Ein Betrag in Höhe von 500 € pro Uniform ist reell, wie auf Nachfrage noch einmal bestätigt wird. Bei einer maßgeschneiderten Uniform würden Kosten von ca. 1.500 € pro Uniform anfallen. Daher wurden keine Maanfertigungen ausgesucht, sondern die Uniform soll mit normalen Konfektionsgrößen über die Firma Mode Haberer in Schiltach beschafft werden. Auch eine Nachbeschaffung soll so einfacher möglich sein. Der Musikverein fährt mit seiner Kleidung zweigleisig. Zum einen wird bei besonderen Anlässen innerorts zumeist die Fürstenberger Tracht getragen, zum anderen wird bei „normalen“ Auftritten aber zumeist die Uniform verwendet, da die Tracht wertvoll und anfällig ist.

Bürgermeister Heinzelmann stellt die Anfrage auf Unterstützung der Gemeinde für einen Betrag von 10.000 € im Gemeinderat vor. Aus seiner Sicht ist das Jubiläum ein einmaliger und besonderer Anlass im kommenden Jahr, für den die Förderung gewährt werden könnte. Auf Nachfrage aus dem Gremium informiert ein Vertreter des Musikvereins, dass über die Crowdfunding-Aktion ca. 7.800 € zusammenkamen. Das gesetzte Ziel für ein Drittel der Kosten wurde damit erreicht. Enthalten ist bereits ein Zuschuss der Volksbank. Bei der Sparkassen-Stiftung wurde ebenfalls eine Unterstützung beantragt. Hier wird die Entscheidung voraussichtlich noch im November fallen. Die Höhe einer Förderung hängt hier von der Anzahl und Höhe der Anfragen ab. Der Gemeinderat beschließt, den Musikverein bei der Beschaffung der neuen Uniformen mit einem Betrag von 10.000 € zu unterstützen.

5. Festlegung der Wahltermine für die Bürgermeisterwahl

Die aktuelle Amtszeit von Bürgermeister Bernd Heinzelmann endet mit Ablauf des 11.01.2026. § 47 Gemeindeordnung (GemO) sieht in diesem Fall vor, dass die Wahl des Bürgermeisters frühestens drei Monate und spätestens einen Monat vor Ablauf der Amtszeit durchgeführt werden muss. Die Wahl kann daher frühestens am 12.10.2025 erfolgen, muss jedoch zwingend bis 12.12.2025 durchgeführt werden. Ein Zusammenlegen mit der Bundestagswahl am 28.09.2025 ist aufgrund der gesetzlich festgelegten Fristen nicht möglich.

Für den Fall, dass im ersten Wahlgang auf keinen Bewerber mehr als die Hälfte der gültigen Stimmen entfällt, findet frühestens am zweiten und spätestens am vierten Sonntag nach der Wahl eine Stichwahl zwischen den beiden Bewerbern, mit der höchsten Stimmenzahl aus dem ersten Wahlgang statt.

Der Gemeinderat folgt bei einer Enthaltung mehrheitlich dem Vorschlag der Verwaltung und legt als Termin für die Bürgermeisterwahl den 19.10.2025 und für eine ggfs. erforderliche Stichwahl den 09.11.2025 fest.

Bürgermeister Heinzelmann gibt an dieser Stelle bekannt, dass er sich im nächsten Jahr für eine weitere Amtsperiode zur Wahl stellen wird.

6. Bericht zu den Kindergärten über die letzten Jahre

In der Sitzung wird den Gemeinderäten ein Überblick über die Kindergärten zu den letzten Jahren gegeben. Seit 01.08.2013 haben alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr bis zur Vollendung des dritten Lebensjahrs einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege. Jedes Jahr wird eine Bedarfsplanung erstellt und dem Landkreis vorgelegt, in der die Kinderzahlen den vorhandenen Betreuungsplätzen gegenübergestellt werden. Um der Verpflichtung nachzukommen, wurde im EG der früheren Grundschule ein zweiter Kindergarten St. Ulrich eingerichtet. Dieser ist seit Beginn des Jahres 2023 in Betrieb. Wie auch der Kindergarten St. Luitgard ist Träger die Kirchengemeinde Kloster Wittichen.

Bei den Elternbeiträgen wurden in den letzten Jahren die Empfehlungen der Vertreter des Städtetags, des Gemeindetags und der Kirchenleitungen sowie der kirchlichen Fachverbände umgesetzt und entsprechende Erhöhungen umgesetzt. Das angestrebte Ziel bleibt ein Kostendeckungsgrad von 20 %. Die Entwicklung der Beiträge wurden beispielhaft für ein Kind in der Familie für die verschiedenen Angebote aufgezeigt. Bürgermeister Heinzelmann betont, dass die Gemeinde hier mit neun verschiedenen Tarifen sehr breit und flexibel aufgestellt sei. Dies erfordert zwar viel Planungsaufwand, ist aber auch der ausdrückliche Wunsch der Erzieherinnen und Erzieher.

Auch die Abrechnungen der Kirchengemeinde der Jahre 2019 – 2023 sind im Bericht abgebildet. Der Anteil der politischen Gemeinde am Abmangel betrug bis 2021 91 %, seit 2022 liegt dieser bei 93 %.

Bei den Gesamteinnahmen und -ausgaben, die in den letzten Jahresabschlüssen der Gemeinde verbucht wurden, sind im Vergleich zur Abrechnung des Kindergartens zusätzliche Kosten durch die Verrechnung der Leistungen des Bauhofs enthalten. Der interkommunale Kostenausgleich schlägt sich auf beiden Seiten nieder. Auf der Einnahmenseite werden die Zuweisungen des Landes verbucht. Zudem erhielt die Gemeinde vom Land Erstattungen der Kosten von Corona-Testkits.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht zur Kenntnis. Bürgermeister Heinzelmann nutzt die Gelegenheit, um den Erzieherinnen und Erziehern ein herzliches Dankeschön für ihre tolle geleistete Arbeit auszusprechen.

7. Bekanntgaben

- Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung des Gemeinderats findet am Mittwoch, 27.11.2024 um 19 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses statt.

- Postkartenaktion für Erhalt der Notfallpraxis Wolfach:

Von den Gemeinden der Region Kinzigtal wurde eine Postkartenaktion für den Erhalt der Notfallpraxis im Krankenhaus Wolfach gestartet. Die Postkarten müssen mit nur mit einer Briefmarke versehen und können dann zur Post gegeben werden. Adressiert sind die Karten an das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg, Herrn Minister Manfred Lucha. Die Karten werden als Einlage mit dem Mitteilungsblatt in KW 46 verteilt und liegen auch im Rathaus aus.

- Ausschreibungen für Fenster-Reparaturen Roßbergerhof 51 und Feuerwehrhaus Vortal:

Für die notwendigen Fenster-Reparaturen in einer Wohnung im Wohngebäude Roßbergerhof 51 sowie im Feuerwehrhaus Vortal wurde eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Im Verfahren wurden drei Firmen angeschrieben und zur Angebotsabgabe aufgefordert. Für beide Gebäude kam das günstigste Angebot von der Firma Breithaupt aus Schramberg mit Kosten in Höhe von 2.836,96 € (Roßbergerhof 51) und 4.267,05 € (Feuerwehrhaus Vortal). Die Mittel dafür wurden im Haushaltsplan 2024 bereits eingeplant. Der Auftrag wird nun an die Firma Breithaupt vergeben.

8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

- Abgestorbene Eschen:

Ein Gemeinderat gibt den Hinweis eines Bürgers weiter, dass im Bereich der Wiedmenstraße, Richtung Grubersgrund mehrere abgestorbene Eschen stehen. Diese sollten mit Blick auf die Verkehrssicherung zeitnah entfernt werden.

Aus dem Ortschaftsrat

Ortschaftsratssitzung

Am **Montag, 25. November 2024** findet ab **18.30 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses Wittichen eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Aufstellung eines Zigarettenautomaten im Bereich Roßbergerhof
3. Rückblick auf das Weidejahr 2024
4. Weihnachtsmarkt
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner freundlich eingeladen.

Schenkenzell, 14.11.2024



Stefan Maier
Ortsvorsteher



**Volksbund Deutsche
Kriegsgräberfürsorge e.V.**

**Bezirksverband
Südbaden-Südwestfalen**

Aufruf zur Haus- und Straßensammlung vom 20. Oktober bis 24. November 2024

**Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. bittet um Ihre Spende
für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit**

Krieg in Europa und im Nahen Osten, Meldungen von Toten, Verletzten und Vermissten zeigen uns die ganzen Grausamkeiten, die Menschen sich sinnlos antun können. Das Motto des Volksbundes „Gemeinsam für den Frieden“ scheint ungehört zu verhallen. Die Folgen für uns alle sind unübersehbar und direkt spürbar.

Frieden ist nicht selbstverständlich! Darum wird der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen - nicht bei der Suche nach den Vermissten der Weltkriege, nicht bei der Pflege der Gräber, nicht beim Gedenken an alle Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft und vor allem nicht bei der Jugend- und Bildungsarbeit.

Im letzten Jahr haben wir den 1-Millionsten Kriegstoten im Osten, in Litauen, geborgen. Der Sanitätsgefreite aus Sachsen-Anhalt starb 1944 im Raum Kelmé. Er wurde nur 31 Jahre alt. Dies treibt uns an, die vielen Suchanfragen ungeklärter Schicksale zu beantworten und zu klären.

Vergangenes wird gegenwärtig und damit erneut und immer wieder in den aktuellen Focus gerückt. Unsere humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge ist aktive Friedensarbeit! Das Vermächtnis aller Kriegstoten, der gefallenen Soldaten und der zivilen Opfer ist und bleibt die richtige und wichtige Mahnung vor jeder Kriegsgefahr.

Bitte unterstützen Sie unsere vielfältige und wichtige Aufgabe und spenden Sie bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie auf folgendes Konto:

**Bankverbindung: Sparkasse Bodensee
IBAN: DE81 6905 0001 0000 0122 52**

Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei - Herzlichen Dank!

Guido Wolf, MdL
Vorsitzender des Landesverbandes
Baden-Württemberg

Frank Hämmeler, Landrat a.D.
Vorsitzender des Bezirksverbandes
Südbaden-Südwestfalen

Amtlicher Teil

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen, am **Sonntag, 17. November 2024** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet die Vorabendmesse am **Samstag, 16. November 2024** um **18:30 Uhr** in Wittichen statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Zugmaschinenüberprüfung

Der Technische Überwachungsverein SÜD Auto Service GmbH, Service-Center Deißlingen, wird am **Mittwoch, den 27. November 2024, von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr** beim Gemeindebauhof in der Witticherstraße 51 in gewohnter Weise die landwirtschaftlichen Zugmaschinen überprüfen. Es können auch **ungebremste** Anhänger geprüft werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Die Fahrzeughalter werden um Beachtung des Überprüfungstermins gebeten.

Gemeinde Schenkenzell
Landkreis Rottweil



Satzung über die Erhebung der Grundsteuer und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung)

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) und §§ 2 und 9 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in Verbindung mit §§ 1, 50 und 52 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg (LGrStG) und §§ 1, 4 und 16 des Gewerbesteuergesetz (GewStG) hat der Gemeinderat der Gemeinde Schenkenzell am 06. November 2024 folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Steuererhebung

- (1) Die Gemeinde Schenkenzell erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz Grundsteuer nach den Vorschriften des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg.
- (2) Sie erhebt Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes von den stehenden Gewerbebetrieben mit Betriebsstätte in der Gemeinde Schenkenzell und den Reisegewerbebetrieben mit Mittelpunkt der gewerblichen Tätigkeit in der Gemeinde Schenkenzell.

§ 2 Steuerhebesätze

1. Die Hebesätze werden festgesetzt für die Grundsteuer
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A) auf 600 v. H.,
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 480 v. H.,
 2. für die Gewerbesteuer auf 340 v. H.
- der Steuermessbeträge.

§ 3 Geltungsdauer

Die in § 2 festgelegten Hebesätze gelten erstmals für das Kalenderjahr 2025.

§ 4 Grundsteuerkleinbeträge

Grundsteuerkleinbeträge im Sinne des § 52 Abs. 2 des Landesgrundsteuergesetzes für Baden-Württemberg werden fällig

- a) am 15. August mit ihrem Jahresbeitrag, wenn dieser 15 Euro nicht übersteigt;
- b) am 15. Februar und 15. August zu je einer Hälfte ihres Jahresbeitrags, wenn dieser 30 Euro nicht übersteigt.

§ 5 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich oder elektronisch innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Schenkenzell, 07. November 2024



Bernd Heinzelmann
Bürgermeister



Erste-Hilfe-Kurs: Fit für den Ernstfall!

Am Freitag, den 08. November 2024, fand für die Verwaltungs- und Bauhofmitarbeiter der Gemeinde Schenkenzell ein Erste-Hilfe-Kurs statt. Geleitet wurde der Kurs von Egon Jehle, einem erfahrenen Ausbilder, der die Teilnehmer mit fundiertem Wissen und praxisnahen Übungen an das Thema heranführte.

Der Tag begann mit einer Einführung in die Grundlagen der Ersten Hilfe, bei der die Teilnehmer wichtige theoretische Kenntnisse erlernten. Danach folgten praktische Verbandsübungen, bei denen die richtige Handhabung von Verbandsmaterial im Vordergrund stand. Alle Beteiligten hatten die Möglichkeit, die verschiedenen Techniken zu üben und dabei wertvolle Erfahrung für den Ernstfall zu sammeln.

Ein besonderes Highlight war der Stationenlauf. Hierbei konnten die Mitarbeiter die Wiederbelebung, die stabile

Seitenlage und die korrekte Helmabnahme im Notfall trainieren. An jeder Station wurden sie durch Egon Jehle angeleitet und hatten die Gelegenheit, die Handgriffe unter Anleitung zu üben.

Zum Abschluss des Kurses widmete sich Egon Jehle speziellen Krankheitsbildern wie beispielsweise Asthma, Krampfanfälle und Überhitzung. Die Mitarbeiter lernten, wie sie in solchen Situationen schnell und richtig reagieren können, um Betroffenen bestmöglich zu helfen.

Der Erste-Hilfe-Kurs bot allen Teilnehmern die Gelegenheit, ihre Kenntnisse aufzufrischen und ihr Selbstvertrauen im Umgang mit Notfällen zu stärken. Dank des engagierten Einsatzes von Egon Jehle fühlen sich die Mitarbeiter nun besser vorbereitet, um im Ernstfall schnell und effektiv Hilfe leisten zu können.



**Ihr lokaler Werbepartner
für Handel, Handwerk und Gewerbe.**



reiff amtliche nachrichtenblätter.

FÜR SIE IN:

• GUTACH
• HAUSACH

• WOLFACH
• HORNBERG

• SCHILTACH
• SCHENKENZELL

• OBERWOLFACH

NOCH NICHT DABEI?!

WWW.HEIMATKAERTLE.DE

**VON HERZEN
FÜR DIE REGION!**

WWW.HEIMATKAERTLE.DE
WWW.FACEBOOK.DE/HEIMATKAERTLE

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 11. November 2024 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen:
Alexander Flaig und Isabell Jehle, Kirchstraße 22, Schenkenzell.

Fundsachen

- Sonnenbrille mit Etui
- Schnurloser In-Ear Kopfhörer (AirPod)
- Baseballcap
- Japansäge
- Trelock Schlüssel
- Fahrradhandschuhe
- Burg-Wächter-Schlüssel
- Schwarze Fleecejacke

Fundsachen können bei der Tourist-Info, Zimmer 4, Tel. 07836/939751 abgeholt werden.



Aus den Kindergärten

St. Martin in Schenkenzell

Am Montag, dem 11.11., fand die St. Martinsfeier der Schenkenzeller Kindergärten statt. Den Gottesdienst in der Kirche St. Ulrich gestalteten die Kinder und Erzieher/innen gemeinsam mit Pater Paul mit Liedern, einer bewegten Martinsgeschichte und dem traditionellen Lichtertanz der Vorschulkinder. Nach dem Auszug aus der Kirche wurden die Laternenlichter angezündet und gemeinsam gesungen. Der Musikverein begleite stimmungsvoll den Gesang auch während des anschließenden Laternenumzugs, der durch die Schenkenzeller Feuerwehr abgesichert wurde. Ziel der leuchtenden Umzugsschar war der Turnhallenvorplatz, wo bereits ein Martinsfeuer brannte. Nach einem letzten Martinslied konnten sich alle an den mitgebrachten Speisen der Eltern sowie den, durch den Elternbeirat organisierten und vorbereiteten, Wurstwecken plus kalten wie auch warmen Getränken stärken. Der immer wieder einsetzende Nieselregen konnte der guten Stimmung nichts anhaben. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die zu dem wirklich schönen Fest beigetragen haben.



Vereinsmitteilungen



Förderverein Alter Sportplatz Schenkenzell e.V.

Sehr geehrte Vereinsmitglieder,

die Vorstandschaft freut sich, zur weiteren Generalversammlung des Fördervereins ASS e.V. einladen zu dürfen.

Für das Vereinsjahr 2023 findet die Versammlung am 01. Dezember 2024 um 10:30 Uhr im „Schulhaus 1911“ in Schenkenzell statt.

Über eine rege Beteiligung der Vereinsmitglieder würden wir uns freuen.

Freundliche Grüße
Thomas Mänte



Freiwillige Feuerwehr Kaltbrunn



Grundausbildung erfolgreich absolviert



Grundausbildung erfolgreich bestanden: Vincent Springmann, Steffen Wohlfahrt, Lukas Hauer, Valentin Hör, Diana Harter und Benedict Gebele mit Abteilungskommandant Ralph Mänte

Nachdem im vergangenen Jahr die Mitgliederwerbung der Freiwilligen Feuerwehr Kaltbrunn bereits Früchte getragen hatte, folgte nun der nächste Schritt. Die neu aufgenommenen Kameraden und eine Kameradin absolvierten ihre Grundausbildung.

Nach der dreiwöchigen Grundausbildung in und um Schramberg, folgte eine Abschlussprüfung, die alle erfolgreich bestanden haben. Nun durften wir die sechs frisch ausgebildeten Feuerwehrleute feierlich im aktiven Feuerwehrdienst begrüßen und sie erhielten ihren eigenen Funkmeldeempfänger, sodass sie uns im Einsatzfall nun tatkräftig unterstützen können.

Wir sind stolz auf eure Leistung, dankbar für euer Engagement und freuen uns sehr, dass ihr Teil unserer Kameradschaft seid!

Auch gratulieren wir den beiden Kameraden aus Schenkenzell zu Ihrer Grundausbildung und freuen uns weitere Einsatzkräfte für die Gesamtwehr gewonnen zu haben, die für den Schutz der Bevölkerung bereitstehen.

Wir sind weiterhin offen für neue Kräfte und freuen uns über jede Frau/ jeden Mann oder jedes Kind, das sich für die Arbeit der Feuerwehr bzw. Jugendfeuerwehr interessiert und dabei sein möchte!



Handball-Senioren Schenkenzell

Als eine Stärke der Handball-Senioren würde ich die Flexibilität bei der Terminplanung bezeichnen. So wie zum Beispiel unser nächster Treff. Denn der ist wieder an einem Donnerstag und auch nicht zur gewohnten Zeit. Wie ein altes Sprichwort sagt: Man sollte die Rechnung (in diesem Fall den Termin), nicht ohne den Wirt machen.

Wir treffen uns **am Donnerstag, 21. November 2024 um 15:30 Uhr** am Bahnhof-Platz.

Von dort geht es in Fahrgemeinschaften zum „Gasth.-Posthörle“ nach Oberwolfach, wo wir zu unserer jährlichen Einkehr auf 16 Uhr angemeldet sind.

Titanic-Ausstellung und Besuch Weihnachtsmarkt Ludwigsburg

Liebe Landfrauen, unser nächstes Event steht an.

Am **MITTWOCH, den 27. November** brechen wir um **12:30 Uhr Bahnhof Schenkenzell** mit dem Bus auf und werden gegen 21:00 Uhr zurück sein.

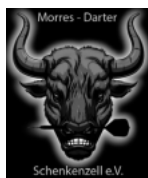
Wir haben ein spannendes Programm für euch:

Wir besuchen die legendäre Titanic Ausstellung. Nachbauten der imposanten Freitreppe und vieles mehr bieten einen bislang einzigartigen Einblick und wir begeben uns auf eine faszinierende Zeitreise zurück an Bord der Titanic. Anschließend schlendern wir über den wunderschönen Weihnachtsmarkt in Ludwigsburg.

Bitte denkt daran, euch bis zum 17. November in unserer WhatsApp-Gruppe anzumelden, gerne auch mit Partner oder Freunden.

Die Unkosten für diesen tollen Tag betragen 21 €.

Wir freuen uns auf einen schönen und erlebnisreichen Ausflug.



Moores – Darter Schenkenzell e.V.

Moores-Darter 2 landen Überraschungssieg

Manchmal kommt es anders, als man das vor einem Spiel denkt, denn eigentlich rechneten sich die Moores-Darter 2 bei ihrem Heimspiel gegen „La Notte 1“ nur sehr geringe bis gar keine Chancen auf einen Sieg aus. Der Tabellenzweiten „La Notte 1“ aus Freudenstadt trat mit nur einer Niederlage aus 4 Spielen an und galt als haushoher Favorit. Dass es an diesem Tag sehr schwer werden würde „La Notte 1“ zu schlagen wurde in den beiden zu Beginn der Partie bestrittenen Doppelspielen klar: 1:1 stand es nach diesen beiden Doppeln.

Auch die darauffolgenden Einzelspiele verliefen sehr eng und in den meisten Fällen entschieden an diesem Tag nur wenige Pfeile über Sieg und Niederlage.

Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung gelang den Gastgeberinnen aber bereits vor den beiden letzten Einzelspielen die entscheidenden Siege zum knappen 10:8 Heimerfolg.

Besonders erfreut war das Team um die Mannschaftsführerin, Isabell Kirchner, dass jede/r Spieler/in mindestens 2 Siege auf der Habenseite verbuchen konnte.

Mit diesem Ergebnis kletterten die „Moores-Darter 2“ auf den 4 Tabellenplatz und rückten nahe an die beiden davor platzierten Mannschaften heran.

Es spielten: Isabell Kirchner, Gabi Kaufmann, Martin Pfau, Jens Schöpf.



Rückblick Probewochenende und Einladung zum Jahreskonzert am 30.11.2024

Vom 08.11. bis 10.11. fand im ehemaligen Schulhaus in Schenkenzell das diesjährige Probenwochenende des

Musikvereins Schenkenzell statt. Der Auftakt erfolgte am Freitagabend mit einer gemeinsamen Probe. Am Samstag startete der Tag mit Registerproben bis zum Mittag, danach folgten Gesamtproben.

Alle Proben waren von großer Disziplin und Motivation geprägt. Dirigent Sascha Jäger war zufrieden mit dem Probefortschritt, es wurde konzentriert an den Stücken gearbeitet, und der Spaß kam auch nicht zu kurz.

Das Probenwochenende war eine wichtige Vorbereitung für das Jahreskonzert, das am 30.11. in der Turn- und Festhalle in Schenkenzell stattfinden wird. Das Konzert steht unter dem Motto „Superhelden der Filmmusik“ und die Festhalle Schenkenzell erstrahlt ganz im Zeichen der „Dark Night“!

Passend zum mystischen Motto bringen wir, zusammen mit unserem Dirigenten Sascha Jäger, die Filmmusik großer Helden auf die Bühne – von den Marvel- und DC-Universen bis hin zu berühmten Anime- und Animationsklassikern, die das Publikum in ihre Welt voller Abenteuer, Spannung und Emotionen entführen.

Den musikalischen Auftakt gestaltet unsere Jugendkapelle Schiltach / Schenkenzell unter der Leitung von Yannick Herzog, die mit ihrem Können die Stimmung für das folgende Programm perfekt einstimmt.

Für das leibliche Wohl sorgt die tatkräftige Unterstützung der Kobalt-Hexen Schenkenzell und auch unsere traditionelle Tombola verspricht mit vielen hochwertigen Preisen spannende Gewinnchancen.

Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre haben freien Eintritt. Karten können im Vorverkauf sowohl im Rathaus als auch in der Bäckerei Springmann erworben werden. Der Musikverein Schenkenzell bedankt sich bei allen Beteiligten für ihren Einsatz und ihr Engagement.





Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 10.11.2024, 14.30 Uhr

SC Kaltbrunn I – SV Betzweiler-Wälde I

3:3

Nach der zuletzt verdienten Auswärtsniederlage empfing man zu Hause den SV Betzweiler-Wälde. Der Gast ist kein Unbekannter im Kaltbrunner Tal. Schon in der Vergangenheit hatte man mit den Grün Weißen des öfteren zu tun, man wusste also welche unangenehme Aufgabe mit dem Tabellenachten auf einen zukommen würde. Die Anfangsphase der Partie war sehr von Sicherheit und wenig Torchancen geprägt. Beide Teams schafften es nicht, sich im letzten Drittel zu positionieren. Auch die Spielanteile waren relativ ausgeglichen. Der erste gute Spielzug gelang dann in der 23. Spielminute den Gästen aus Betzweiler. Man konnte sich über die linke Seite der Kaltbrunner Elf durchkombinieren und legte den Ball perfekt von der Außenlinie zurück in den Rücken der Kaltbrunner Abwehr. Dieser wurde eiskalt zum 0:1 vollendet. Danach hatte der Gast aus Betzweiler Oberwasser und konnte sich nur drei Minuten später wieder eine aussichtsreiche Tormöglichkeit erspielen. Diese wurde aber glänzend vom Kaltbrunner Torhüter Julian Armbruster pariert. In der 28. Minute war es dann ein Angriff über die linke Seite der Gäste. Ein lang gespielter Ball auf außen und eine damit verbundene Flanke in den Strafraum wurde vom Angreifer der Gäste sehenswert per Direktabnahme zum 0:2 verwertet. Der kleine KSC hatte aber postwendend die Antwort und konnte nur zwei Minuten später auf 1:2 verkürzen. Vorrausgegangen war ein strafbares Foulspiel im gegnerischen Strafraum und ein folgerichtiger Strafstoß, den Torjäger Max Finkbeiner zu nutzen wusste. In der Folge waren es aber die Gäste, die wieder gute Möglichkeiten hatten, die Führung weiter auszubauen. Man war also mit dem Rückstand von 1:2 zur Pause noch gut bedient. Nach dem Seitenwechsel kam man dann besser in die Partie und versuchte, mit Offensivpower wieder zurück ins Spiel zu finden. Allerdings blieben die Bemühungen in der Anfangsphase von Hälfte zwei leider erfolglos. So war es wiederum der Gast aus Betzweiler, der mit der ersten guten herausgespielten Aktion in der 55. Minute das 1:3 erzielen konnte. Jetzt hatte man kurzzeitig das Gefühl, dass die Gäste einen beseren Tag erwischten hatten, allerdings gab die Kaltbrunner Elf nicht auf und konnte in der 76. Spielminute mit einer Chance vom Punkt auf 2:3 verkürzen. Torschütze war diesmal Niclas Mäntele, der dem gegnerischen Torhüter keine Chance ließ und das Leder unter die Latte knallte. Jetzt war wieder Leben auf dem Kaltbrunner Sportgelände und den Zuschauern bot sich ein Spektakel in der Schlussphase der Partie. Die Blau Weißen versuchten alles, um noch einmal ins Spiel zurück zu kommen und der Gast aus Betzweiler war sichtlich beeindruckt. So konnte man in der 84. Spielminute den Ausgleich erzielen. Der bis dahin schönste Angriff der Heimmannschaft über die rechte Seite wurde nach einer scharfen Hereingabe von Michael Schoch vom eigenen Mann der Gäste ins Tor befördert. Zum Schluss waren zwar nochmal Möglichkeiten vorhanden das Ruder komplett herumzureißen, man ließ diese aber aus und es blieb bei einem gerechten 3:3 unentschieden. Ein Resultat, mit dem man am Ende sicherlich zufrieden sein kann, nachdem man mehrfach einem Rückstand hinterherlaufen musste.

Tore: Max Finkbeiner, Niclas Mäntele

Sonntag, 10.11.2024, 12.00 Uhr

SC Kaltbrunn II – SV Betzweiler II

2:4

Auch die Reservemannschaft von Trainer Thomas Oberföll war am vergangenen Wochenende mal wieder im Einsatz, zu Gast hatte man die Reserve von Betzweiler-Wälde. Die Gäste belegten vor dem Spieltag die Tabellenspitze. Man war also gewarnt vor einem spielstarken Gegner im Kaltbrunner Tal. Die Anfangsphase der Partie war von viel Kampf und wenig Spielwitz geprägt. Kein Team konnte so richtig das Zepter in die Hand nehmen und beide Mannschaften hatten Probleme, mehrere Ballpassagen am Stück zu kreieren. Gerade die Opitz Elf schaffte es immer wieder, die spielerischen Ansätze des Gegners zu unterbinden und man hatte mit viel Mut und Leidenschaft das Spiel angenommen. In der 31. Spielminute war es dann Jakob Finkbeiner, der sehenswert zur 1:0 Führung abschloss. Leider hielt diese nicht lange, kurze Zeit später konnte der Gast aus Betzweiler durch einen mehr als fragwürdigen Elfmeter den Ausgleich erzielen. Die Blau Weißen gaben aber nicht auf sondern versuchten wiederum, die passende Antwort zu geben. Dies gelang dann auch wieder vom Punkt aus in Person von Jakob Finkbeiner, der den Strafstoß eiskalt verwandeln konnte. Mit einer verdienten Führung von 2:1 ging es dann auch in die Pause.

Nach dem Seitenwechsel verpasste man es dann auf 3:1 erhöhen, die Möglichkeiten dafür wären dagewesen. So war es der Gast aus Betzweiler, der in Durchgang zwei zeigte, warum er ganz oben in der Tabelle steht. Durch das Offensivspiel der Gäste wurde der Druck auf die Blau Weißen immer größer und so musste man folgerichtig in der 59. Spielminute den 2:2 Ausgleichstreffer hinnehmen. Nur eine Minute später konnten die Gäste dann das Spiel komplett drehen und erhöhten in kürzester Zeit auf 2:3. Jetzt konnte man aus Kaltbrunner Sicht keine Entlastung mehr schaffen, weil man zuvor einen hohen Aufwand betreiben musste, was dann auch in der Schlussphase der Partie an den Kräften zerrte. In der 73. Spielminute setzte der Gast aus Betzweiler mit dem 2:4 dann den Schlusspunkt und sicherte sich einen nicht ganz unverdienten Auswärtssieg, vor allem aufgrund der zweiten Hälfte, in der die Gäste klar überlegen waren. Trotzdem war es eine tolle Mannschaftsleistung des gesamten Reserveteams über die 90 Spielminuten, die zeigten, dass auch gegen einen solch spielstarken Gegner vieles möglich sein kann wenn man versucht, sich geschlossen dagegen zu stellen.

Tore: Jakob Finkbeiner (2)

Vorschau

Sonntag, 17.11.2024, 14.30 Uhr

SGM I Sulz/Sigmarswangen/Holzhausen – SC Kaltbrunn I

Am kommenden Wochenende geht es auswärts weiter für die Kaltbrunner Elf. Man ist zu Gast bei der SGM aus Sulz/Sigmarswangen/Holzhausen. Eine Mannschaft, die sich im letzten Tabellendrittel aktuell wiederfindet, was aber nichts zu bedeuten hat. Trotzdem sollte man sich nach der bisher gezeigten Saisonleistungen nicht verstecken und versuchen, auch hier wieder etwas zählbares mitzunehmen, um auswärts wieder in die Erfolgsspur zurückzufinden. Das Reserveteam hat spielfrei an diesem Wochenende.

Abteilung Jugend

Rückblick

E-Jugend

Ein letzter Heimspieltag fand vergangenen Samstag in Kaltbrunn statt. Bei herrlichem November-Wetter konnten wieder schöne Spiele bestaunt werden. Die E-Jugend verabschiedet sich somit in die Hallenrunde.

C-Jugend

SG Kaltbrunn – SG Wolfach

Tore: Fehlanzeige

B-Jugend

SG Schiltach – SG Südliche Ortenau

Tore: Fehlanzeige

A-Jugend

SG Tennenbronn – SG Löffingen

Tore: Timo Günter

Vorschau**D-Jugend**

Heute, Donnerstag 14.11.2024 / 18:15 Uhr in Hofstetten

SC Hofstetten – SC Kaltbrunn

Samstag 16.11.2024 / 11:00 Uhr in Kaltbrunn

SC Kaltbrunn – SV Hausach

C-Jugend

Freitag 15.11.2024 / 18:00 Uhr in Zell a.H.

SG Harmersbachtal 2 – SG Kaltbrunn

B-Jugend

Samstag 16.11.2024 / 14:30 Uhr in Altenheim

SG Ried – SG Schiltach

A-Jugend

Samstag 16.11.2024 / 14:00 Uhr in Klengen

FC Brigachtal – SG Tennenbronn

Trainingszeiten**Bambini und F-Jugend**

Mittwochs / 17:15 Uhr – 18:15 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

E-Jugend

Dienstag / 17:00 Uhr – 18:30 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

D-Jugend

Montag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in gerade Kalenderwochen)

Dienstag / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr (in ungeraden Kalenderwochen)

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

C-Jugend (in geraden Kalenderwochen)

Dienstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Donnerstags / 17:15 Uhr – 18:45 Uhr

Sportplatz Kaltbrunn

**Tennisclub Schenkenzell****Binokel Turnier des TC Schenkenzell: Vorentscheidung schon in Runde 2!**

Am vergangenen Freitag fand im alten Schulhaus das traditionelle Binokel Turnier des TC Schenkenzell statt. 35 passionierte Kartenspieler traten an, um ihr Können zu zeigen und den begehrten Titel zu gewinnen. Aufgrund der großen Teilnehmerzahl entschied sich Mitorganisatorin Gabi Kaufmann spontan dazu, selbst mitzuspielen – ein

0 : 2

glücklicher Entschluss, denn am Ende sicherte sie sich den Titel des Binokel Champions 2024.

0 : 11

Das Turnier begann um 19 Uhr und erstreckte sich über drei spannende Runden. Bereits nach der zweiten Runde zeichnete sich eine Vorentscheidung ab: Gabi Kaufmann setzte sich mit einer starken Leistung in Führung und verteidigte ihren Vorsprung bis zur finalen Runde. Sie holte den ersten Platz, während Roman Streib den zweiten und Hans Peter Kopp den dritten Platz belegten.

1 : 2

Nach der Siegerehrung erhielten alle Teilnehmer einen Preis, gesponsert von der Sparkasse, Volksbank, Siggis Backstube und Alpirsbacher, und der Abend klang in geselliger Runde aus. Die Einnahmen aus der Bewirtung möchte der TC Schenkenzell für die geplante Platzsanierung verwenden – mehr dazu in einem Artikel in der kommenden Woche.

Wir gratulieren den Gewinnern und danken allen Teilnehmern und Helfern für diesen gelungenen Abend. Die Vorfreude auf das nächste Binokel Turnier des TC Schenkenzell ist bereits groß!

**Seniorenwerk Schenkenzell**Im Dezember findet **kein** Spielenachmittag statt.

Am Sonntag, 01. Dezember 2024 findet die Adventsfeier des Seniorenwerks

Schenkenzell ab 15:00 Uhr im Hotel Waldblick statt.

Hierzu wird herzlich eingeladen.

Jahrgang 1941

Liebe Schulkameraden, endlich nach langer Pause treffen wir uns Mittwoch, den 20. November um 15:00 Uhr zu einer gemütlichen Einkehr im Hotel Waldblick. Partner und auch die der verstorbenen Kameraden sind selbstverständlich herzlich willkommen.

Seniorenwerk Wittichen

Das Seniorenwerk Wittichen besucht am Donnerstag, 28.11.2024 die Salzgrotte in Wolfach.

Um Anmeldung bei Rosemarie Tel.: 2547 wird gebeten.



Forstbetriebsgemeinschaft Schenkenzell / Kaltbrunn

Einladung

Herbst-Info mit „Hockete“

Am **Freitag, 15. November 2024**, findet im FBG-Schuppen in Kaltbrunn ab 18.00 Uhr unsere alljährliche Hockete statt.

Die FVS wird durch Andreas Schmider vertreten sein. Er wird im Laufe des Abends über die aktuelle Lage in der Holzwirtschaft berichten.

Außerdem wird die Fa. Eberhard aus Halbmeil einen Teil ihres Angebots aus Kommunaltechnik für Garten und Forst ausstellen.

Für Getränke und heiße Bratwurst aus dem Kessel wird gesorgt sein.

Veranstaltungsort: **FBG-Schuppen Roßbergerhof 69 Kaltbrunn**

Auf euer Kommen freut sich die FBG-Vorstandschaft.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



Anzeigen

Privat

Schoch Dosenverschleißmaschine DV10 überholt,
zusätzlich noch mit 73V-Kopf zu verkaufen.
1900 € mit Garantie. Tel.: 0171 4640072

Heilige Messe und Magusto Feier!

Wir laden alle herzlich zur Heiligen Messe und Feier von Magusto ein. Unsere Messe findet am 17.11.2024 um 18:30 Uhr in der katholischen Kirche St. Laurentius in Wolfach statt.



Immobilien



LBS

Jetzt Zinsen sichern!

Bezirksleiter Walter Gerlach
Tel. 07832/99942-14
walter.gerlach@lbs-sued.de

Wildnis entdecken!



Wir geben Bären, Wölfen und Luchsen aus schlechten Haltungen ein naturnahes Zuhause.



www.baer.de

	7			4			
	9		7	6	5		
6		4		9		3	2
7			8		4		
	3	2		1	9	8	
		9			5		3
3	2			4	8		7
		1	6	2		5	
			5			9	

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions



Bühlerfeldstraße 20 · 77652 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 26 78 11

- Hausmeisterdienst
- Parkplatzpflege
- Landschaftspflege
- Baumfällung
- Objektbetreuung
- Winterdienst
- Rodung
- Entrümpelung

**Feuerwehrmann mit Familie sucht
Ein- bis Zweifamilienhaus
im Raum Kinzigtal + 10 km im Umkreis
zu kaufen**

über **Deutsche Bank Immobilien**
Tel.: 0781 9200 - 16

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

22.11. Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr
22.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 18.11. 12.00 Uhr
29.11. Sicherheit rund ums Haus - Einbruch-, Brand- u. Blitzschutz	Anzeigenschluss, 25.11. 12.00 Uhr
29.11. Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 25.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seite/n präsentieren?

Wir beraten Sie gern.

Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de



2	7	8	3	5	4	6	1	9
1	9	3	7	2	6	5	4	8
6	5	4	1	9	8	7	3	2
7	1	6	8	3	9	4	2	5
5	3	2	4	1	7	9	8	6
8	4	9	2	6	5	1	7	3
3	2	5	9	4	1	8	6	7
9	8	1	6	7	2	3	5	4
4	6	7	5	8	3	2	9	1

Wir wünschen ein schönes Wochenende!



IMMOBILIEN



Foto: shutterstock.com/syda productions



**Schwarzwald
IMMOBILIEN**
Heinzelmann

Eine Marke der Süddeutsche Immobilien GmbH

Sie möchten Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen?



Wir bieten:

- Kostenlose Wertermittlung
- Kompetente Beratung professioneller Service
- Langjährige Erfahrung
- Regionale & überregionale Tätigkeit

Tel. 07444 / 917670 | www.schwarzwald-immo.de
Krähenbadstraße 6 | 72275 Alpirsbach






Büro Haslach
Christoph Bauernschmid | christoph.bauernschmid@lbs-sw.de
 Telefon +49 7832 99942-13 | Mobil +49 151 20084038

Sie wollen verkaufen?
 Wir ermitteln für Sie den marktgerechten Verkaufspreis Ihrer Immobilie.

LBS Immobilien GmbH Südwest
Ihr 5* Immobilienmakler.

www.lbs-imosw.de







TRAUMHÄUSER
LIVE ERLEBEN

Finden Sie Ihr Traumhaus in der FertighausWelt Schwarzwald.
 Direkt an der A5 – Ausfahrt Ettenheim | 77966 Kappel-Grafenhausen | www.fertighauswelt.de





Stellenmarkt ...

WIR SUCHEN SIE!

Schreiner Meister/in Schreiner Geselle/Gesellin Möbelmonteur/in



Das erwartet Sie:

übertarifliche Bezahlung / Sonderleistungen
Weihnachts- und Urlaubsgeld / ein junges Team

Das erwarten wir:

selbständiges Arbeiten / Zuverlässigkeit
Verantwortungsbewusstsein / Teamfähigkeit

Über eine aussagekräftige Bewerbung mit
baldmöglichstem Eintrittstermin freuen wir uns.

Hauptstr. 64 • 72275 Alpirsbach • ☎ 07444 / 956396
☐ 0171 / 4708353 • ✉ info@schreinerei-heinzelmann.de

Verstärkung gesucht!

Zur Mitarbeit im Praxisteam,
gerne auch Wiedereinsteiger/-in.

Zahnarztpraxis Dr. Axel Kohler
Alpirsbach, Schillerstr. 11, Tel. 07444/2363
Mail: kohler-alpirsbach@t-online.de



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams

Taxifahrer (m/w/d)

in Voll-, Teilzeit oder als Minijob

- für Kranken-, Schülerbeförderung & Firmendienste
- für Spätdienst

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an

FUNK TAXI HEIZMANN · Inh. Herlinde Heizmann
77709 Oberwolfach · Sportplatzstr. 9 · Tel. 07834-333
E-Mail: s.woehle@taxi-heizmann.de



Mein Name ist Dr. Martin Braun, ich bin Leiter Rechtsabteilung, der Personalabrechnung sowie der Personalverwaltung der a. reiff & cie. kg. Diese fungiert als zentraler Servicedienstleister für die reiff medien-Gruppe.

Die Personalabrechnung/-verwaltung sowie die Rechtsabteilung stellen ihr Expertenwissen für alle Firmen in der Gruppe bereit. Sie sorgen für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Ich freue mich über Ihre Unterstützung als:

SACHBEARBEITER PERSONALABRECHNUNG M | W | D

in Voll- oder Teilzeit für eine langfristige Zusammenarbeit. Es erwartet Sie eine Festanstellung bei der a. reiff & cie. kg

ICH BIETE IHNEN

- eine anspruchsvolle Aufgabe
- eine leistungsgerechte Vergütung
- das interessante Umfeld eines Medienhauses

Wir nehmen uns Zeit für Sie, fördern Ihre Stärken, Ihre Entwicklung und stellen Ihnen unsere Erfahrung und unser Wissen gerne zur Verfügung. Der Job ist abwechslungsreich und herausfordernd.

IHRE AUFGABEN

- Erstellung der monatlichen Lohn- und Gehaltsabrechnung für einen fest definierten Mitarbeiterkreis
- Umgang mit moderner Abrechnungsoftware (Sage HR)
- Erstellung von Statistiken, Auswertungen, Bescheinigungswesen
- Kontaktperson für Krankenkassen und Behörden

- Bearbeitung von Pfändungen
- Abwicklung der betrieblichen Altersvorsorge

IHR PROFIL

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem kaufmännischen Beruf
- Berufserfahrung und Kenntnisse in der Lohn- und Gehaltsabrechnung sind wünschenswert
- Organisationstalent, Engagement, Flexibilität
- sicherer Umgang mit MS-Office, besonders Word und Excel

INTERESSIERT?

Dann senden Sie uns bitte Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen zu mit Angabe Ihres Einstiegstermins unter karriere.reiff.de oder an:
a. reiff & cie. kg | Ramona Singler | Marlener Str. 9 | 77656 Offenburg



Stellenmarkt ...

Stellenausschreibung

Für die Kirche St. Ulrich Schenkenzell suchen wir eine/n

Mesner/in

Diese vielseitige und entsprechend bezahlte Aufgabe beinhaltet in erster Linie **die Vorbereitung der Gottesdienste und liturgischen Feiern**. Je nach Interesse können außerdem noch Aufgaben rund um den Kirchenschmuck usw. übertragen werden. Die Tätigkeit ist grundsätzlich teilbar und kann **im Team übernommen** werden.

Die katholische Kirchengemeinde Kloster Wittichen freut sich über Ihr unverbindliches Interesse und bietet Ihnen die **unbefristete Einstellung** mit Bezahlung der üblichen sozialen Leistungen inkl. Altersversorgung.



Weitere Informationen erhalten Sie über das Pfarrbüro unter der Rufnummer 07836 96853 oder über die Verwaltungsbeauftragte der Kirchengemeinde, Christine Renner, Tel.: 07705 9260-22, Handy 0152 54763035, Mail: christine.renner@vst-villingen.de



HAUS ST. LUITGARD
CARITASVERBAND Kinzigtal e.V.



WIR SUCHEN:
PFLEGEHILFSKRÄFTE (M/W/D)
PFLEGEFACHKRÄFTE (M/W/D)
PFLEGEHELPER (M/W/D)

**JETZT
BEWERBEN!**

**ANTRITTS-
PRÄMIE**
bis zu **1.000€**
Brutto bei Vollzeit*



*für Pflegefachkräfte (m/w/d)

BEWERBUNG AN:

Haus St. Luitgard, Friedensstr. 13, 77709 Oberwolfach
Hausleitung Anna- Maria Ciampini ☎ 07834-7595-120
✉ bewerbung-luitgard@caritas-kinzigtal.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

🌐 www.caritas-kinzigtal.de/mitarbeit_jobs/ | f | @

Konzert
Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau

Worldwide Candle Lighting

Gestaltet wird dieser Abend von
Ilona Braunstein, Tatjana Schlegel, Patrick Labiche und Bodo Schaffrath.
Es geht um die alte, weltweite Tradition, eine Kerze ans Fenster zu stellen,
um zu sagen:

„Ihr Kinder seid nicht vergessen!“



Kinder- & Familien-
hospizdienst Ortenau

**Sonntag,
08. Dezember 2024**

um 18.30 Uhr
Heiligkreuz-Kirche
Pfarrstraße 4
(hinter Drogeriemarkt Müller)
77652 Offenburg

Eintritt frei
Spenden erbeten



Kinder- und Familienhospizdienst Ortenau e.V.
www.kinderhospizdienst-ortenau.de
Ansprechpartnerin: Helena Gareis (0152 542 346 01)

Harter Elektro- Fachgeschäft

Samsung TV mit fire tv Funktion



800 € Cashback

bis 12.01.2025

*Infos unter der Homepage von Panasonic



Schloßhof 95 · 77773 Schenkenzell · Tel.: 07836/95530-0
E-Mail: verkauf@harter-elektrotechnik.de

Menschen, die diese Welt beobachten, denken um. Deshalb:
Die Zehn Gebote Gottes & Die Bergpredigt des Jesus von Nazareth
Gratis-Leseprobe und E-Book bestellen. Buch ab 5,90 € Gabriele-Verlag Das Wort
Tel.: 0049 9391 504135 • www.gabriele-verlag.de

Verwirklichen Sie Ihre Wohnträume!

Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!

Rufen Sie an: **07834 868747**

EINER. ALLES. SAUBER.®

Wohnräume in besten Händen



Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath

bonath holzbau komplett gmbh - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Jetzt im Schlaf entscheiden

Optimales Kissen stützt den Nacken

Kissen-Testaktion bis 14. Dezember 2024 verlängert

Am eigenen Leib können Kunden jetzt wohltuenden und kraftspendenden Schlaf erfahren. Im Rahmen der Test-Wochen macht das Kompetenz-Zentrum Gesunder Schlaf bei Leitermann Schlafkultur das unverdächtige Angebot, den Schlaf mit einem optimal angepassten Nackenstützkissen auszuprobieren. Diese Spezial-Kissen fördern eine gesunde Haltung im Schlaf, die den Nackenbereich nachhaltig entlastet. Die hohe Akzeptanz der Kissen-Testwochen ist Anlass, dass die laufende Service-Aktion in Verlängerung geht. Noch bis 14. Dezember liegen bei Leitermann Schlafkultur, Lange Straße 13-15 in Offenburg und Centrum am Markt in Kehl, Nackenstützkissen bereit, die ausgeliehen werden können. Zuvor wird jedoch dank wissenschaftlich fundierter Messung der für Sie optimale Kissenbedarf ermittelt. Mit dem Nackenkissen geht es dann nach Hause und in den erholsamen Schlaf. Wenn nicht, kann das Kissen umgetauscht werden – falls Sie das neue Kopfkissen nach der ersten Nacht überhaupt noch wieder hergeben möchten.

Anzeige

WIR LADEN HERZLICH EIN:

STERNTAGE:
SAMSTAG, 16.11. bis 17.00 Uhr
SONNTAG, 17.11.
von 10.30 – 16.30 Uhr (mit Verkauf)

LICHTERABEND:
FREITAG, 22.11. bis 22.00 Uhr

ADVENTS-AUSSTELLUNG:
SAMSTAG, 23.11. bis 17.00 Uhr
SONNTAG, 24.11.
von 10.30 – 16.30 Uhr (mit Verkauf)
An beiden Sonntagen ab 13 Uhr
Basteln für Kinder.
Bewirtung am Fr. und So. mit Datschkuchen
aus dem Holzbackofen sowie durchgehend
im Werk II

WEIHNACHTSSTERN
12 cm-Topf,
aus eigener Produktion

Stück
4,99

Lassen Sie sich von unserem
weihnachtlichen Ambiente verzaubern!
Vom 16.11. bis 1. Advent abends
eine Stunde länger geöffnet!

Viele weitere Angebote unter www.goeppert-gartencenter.de

Göppert Gartencenter GmbH | Allmendweg | 77716 Haslach-Bollenbach
Mo. – Fr. 8.30 – 18.00 | Sa. 8.30 – 16.00 | So. 10.00 – 12.00
Tel. 078 32/99 99 00 • www.goeppert-gartencenter.de

Tipp - Weihnachtsmärkte in unserer Region z.B.:

- Offenburg: 21.11. bis 23.12.2024
- Straßburg: 27.11. bis 27.12.2024
- Gengenbach: 29.11. bis 23.12.2024

Mit Bus und Bahn in die Adventszeit!

Mit den günstigen **Tagesfahrkarten** der TGO bequem die Weihnachtsmärkte im Ortenaukreis und Straßburg besuchen:

- Ortenaukarte ab 6,40 €** (für bis zu 5 Personen lösbar)
- EUROPASS für 9,60 €** (gültig für 1 Person in der TGO und Straßburg)
- EUROPASS-Family für 14,50 €** (gültig für 2 Pers. / TGO + EMS)

Auch als E-Ticket in den Apps **DB Navigator** und **OrtenauMobil** erhältlich!

Mehr Infos unter: www.ortenaulinie.de

Die Ortenaulinie
Teilverbund Ortenau GmbH
www.ortenaulinie.de

Rio · Scala · Hali
14.11. bis 20.11.2024 · www.kinohaslach.de

»GLADIATOR 2« Fr/Sa/Mo/Mi 19:30, So 18:30
»RED ONE – ALARMSTUFE WEIHNACHTEN«
Fr/Sa 19:30, So 16:15/18:45
»ALTER WEISSER MANN« Fr/Sa/Mo 19:45, So 16:15/18:45
»NIKO – REISE ZU DEN POLARLICHTERN«
Sa 15:00, So 14:00
»DIE SCHULE DER MAGISCHEN TIERE 3«
Sa 15:00, So 14:00
»WOODWALKERS« Sa 15:15, So 14:15
»KENT OZAN« in Anwesenheit von José Oliver
So 11:00 Uhr
»DIE FOTOGRAFIE« So 16:00, Mi 19:30
»PAOLO CONTE ALLA SCALA« Mo/Mi 19:45

Voranzeige
»ANDRE RIEU'S WEIHNACHTSKONZERT – GOLD & SILVER«
Sonntag, 8.12. um 17:00 Uhr – Jetzt schon Tickets sichern!

Reha-Zentrum
Wolfach

PHYSIOTHERAPIE
Jetzt Termin buchen:
Tel: 07834-8670510

- Freie Kapazitäten
- Alle Kassen
- Reha-Sport

www.RehaZentrum-wolfach.de

Musikalische Überflieger von Major Tom bis Rocket Man.

DAS OLDIE-RADIO FÜR DEUTSCHLAND

Schwarzwald Radio
Oldies. Neu. Entdecken.

Jetzt reinhören

Wenn Weihnachten kommt, ist er schon da...

Schwarzwald Adventskalender

Mehr als 40 Präsente | Über 200 Euro Warenwert
Extra-Chance mit dem Goldenen Ticket

Jetzt bestellen!

www.schwarzwaldradio.com/adventskalender

MITTELBADISCHE PRESSE

Offenburger Tageblatt

Acher-Rench-Zeitung

Kehler Zeitung

Lahrer Anzeiger

Vom
Weihnachtsmann
empfohlen

- ★ E-Paper gratis bis Ende dieses Jahres
- ★ Abo-Start im Januar 2025
- ★ Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate
- ★ Vorabend-Ausgabe ab 20 Uhr
- ★ Lesbar auf bis zu 3 Geräten gleichzeitig
- ★ Inklusive aller Artikel auf baden.online

UNSER GESCHENK FÜR SIE:
Samsung Tab A9+ 64 GB WiFi gratis dazu!
(wahlweise 150 €**)

**E-Paper lesen,
Tablet geschenkt.***

**Jetzt Digital-Paket bestellen
für nur 33,90 € monatlich**

Bitte beachten Sie: *Die Abo-Laufzeit beträgt mindestens 24 Monate. Danach kann das Abo zum 15. eines Monats gekündigt werden. Zuzüglich einmaliger Pauschale für Verpackung und Versand in Höhe von 9,90 €. Abo-Start wählbar zwischen 1.1. und 31.1.2025. Angebot gültig bis 8.1.2025. Solange der Vorrat reicht. Ihr Gratis-Tablet erhalten Sie direkt nach Abschluss des vorliegenden Angebots. Abbildung ähnlich. Preise: Stand 1.1.2025. **Wahlweise erhalten Sie einen Verrechnungsscheck in Höhe von 150,-€.

☎ 07 81 / 504 - 55 55

✉ leserservice@reiff.de📄 mittelbadische.de/weihnachten2024

ErneuerbareBW KEA-BW

Heidi Melch
von der Caritas
Hochrhein in
Waldshut-Tiengen
versorgt ihre
Patientinnen
und Patienten
nachhaltig.

Unsere Hilfe

kommt mit Sonne & Wind.

Erneuerbare Hilfe - für Ihre Gesundheit und für unseren Planeten.
Pflegekräfte in Baden-Württemberg sind mit Strom aus
Sonne und Wind unterwegs.
Pflege für hier mit Energie von hier.

Wir alle machen
Erneuerbare zur Tradition.

www.erneuerbare-zur-tradition-machen.de



Weihnachtsmarkt

Freuen Sie sich darauf!

Samstag, 23.11. von 14–19.00 Uhr
Sonntag, 24.11. von 11–17.00 Uhr

Mit Bewirtung, vielen Ausstellern
und Kasperletheater.

...da blüh' ich auf!

Blumen LÄNGLE

Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00–19:00 Uhr / Sa: 9:00–17:00 Uhr



Sozialgemeinschaft Schiltach/Schwenkenzell e.V. www.sgs-schiltach.de

Menü für Zuhause

Wir bieten Ihnen täglich frisches Essen bis an die Haustür.

Tel.: 07836- 93 93 0
Mail: Info@sgs-schiltach.de




Wir schließen unsere Filiale in Schiltach!!!

RÄUMUNGSVERKAUF

WEGEN FILIALSCHLIESSUNG

ALLES MUSS RAUS!

Bis zu **50%** reduziert

Öffnungszeiten
Mo, Di, Do, Fr:
09:30 - 18:00
Mittwoch:
09:30 - 14:00
Samstag:
09:30 - 14:00
Tel.: 07836 95 52 79

Schiltach
Hauptstraße 15

Prinz

- Matratzen
- Bettgestelle
- Lattenroste
- Bettdecken
- Kopfkissen
- Bettwäsche
- Nachtwäsche
- Bademäntel

und noch viel mehr!

Machen Sie Ihre Immobilie zu Ihrem Zuhause von Morgen



Unser neuer **Modernisierungskredit**
für alle Immobilienbesitzer.

Jetzt bis zu **100.000 EUR** beantragen –
ohne Eintragung einer Grundschuld!